



Berggasse 7
A-1090 Wien

info@oiip.ac.at
www.oiip.ac.at

Tel. +43/(0)1/581 11 06

**Tätigkeitsbericht des
Österreichischen Instituts für Internationale Politik - oiip
Jänner bis Dezember 2014**

Die Organisation des Österreichischen Instituts für Internationale Politik

Das oiiip ist ein gemeinnütziger Verein (ZVR: 611238687), seine Aufgabe ist es, wissenschaftliche Forschung und wissenschaftliche Lehre zu Fragen der Internationalen Politik zu betreiben.

Der Vorstand

Dr. Caspar EINEM, BM a.D., Präsident
Dr. Werner FASSLABEND, BM a.D., Vizepräsident
Abg.z.EP Mag. Ulrike LUNACEK, Vizepräsidentin
Dr.ⁱⁿ Ingrid Gazzari, Kassierin
Abg.z.NR Mag. Andreas SCHIEDER, stellv. Kassier
SC Dr. Manfred MATZKA, Schriftführer
Dr.ⁱⁿ Gudrun HARRER, stellv. Schriftführerin

weitere Mitglieder:

Mag.^a Muna DUZDAR
Abg.z.NR Wolfgang GROßRUCK
BM a.D. Dr. Peter JANKOWITSCH
Abg.z.NR Dr. Reinhold LOPATKA
BL Mag. Michael LÖWY
Mag.^a Christa MUTTONEN
Gen. Maj. Mag. Johann PUCHER a.D.
Mag. Marcus STROHMEIER

koopiertes Mitglied:

MR Mag. Ingolf SCHÄDLER

Institutsleitung:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Gärtner Direktor
Dr.ⁱⁿ Ilse König Geschäftsführerin

Gewählte Rechnungsprüfer:

Dr. Mario Catasta, Erste Bank und Sparkasse
Mag. (FH) Philip Kudrna, UniCredit Bank Austria

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Ulrich BRAND, Leiter des Instituts für Politikwissenschaft, Universität Wien, Österreich
Prof. Dr. Jan Willem HONIG, Senior-Dozent am Institut für Kriegsstudien, Kings College, Niederlande
Prof. P. Terrence HOPMANN, Direktor des Konfliktmanagement-Programmes der Paul H. Nitze Schule für Fortgeschrittene Internationale Studien (SAIS), John Hopkins Universität, USA
Prof. Dr. Adrian HYDE-PRICE, Professor der Internationalen Politik, Bath Universität, Großbritannien
Prof. Dr. Markus KORNPORST, Vorsitzender der Internationalen Beziehungen, Diplomatische Akademie Wien, Österreich
Prof. Kari MÖTTÖLÄ, Gastprofessor, Network for European Studies, Universität von Helsinki, Finnland
Prof. Dr. Harald MÜLLER, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung und Professor für Internationale Beziehungen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Deutschland
Univ.-Doz. Mag. Dr. iur Ursula WERTHER-PIETSCH, Ministerialrätin, stv. Abteilungsleiterin der Abteilung für Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit in Wien; Österreich Institut für Internationales Recht und Internationale Beziehungen in Graz

Inhalt

oiip Leitbild	4
Die Forschungsschwerpunkte des oiip	5
Forschungstätigkeiten und forschungsverwandte Tätigkeiten 2014	7
I. Projekte	7
II. oiip Arbeitspapiere im Eigenverlag	10
III. oiip Kurzanalysen / Policy Papers im Eigenverlag	10
IV. Briefings, Beratung und Gutachtertätigkeit	12
Wissenschaftliche Publikationen	13
I. Eigenpublikationen des oiip	13
II. Wissenschaftliche Bücher von oiip MitarbeiterInnen	13
III. Wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften und Sammelbänden	13
Öffentlichkeitsarbeit	17
Veranstaltungen 2014	18
I. Inhouse Seminare, Workshops und andere interne Veranstaltungen	22
II. Veranstaltungskooperationen 2014	24
Lehre und betreute Forschung	25
Präsentationen und Teilnahme bei externen Konferenzen und Veranstaltungen	27
Forschungsaufenthalte	32
Medienberichterstattung	33
Netzwerke	37
Zur Finanzierung des Instituts	38
Förderungen, Leistungsverträge und Auftragsarbeiten	38
Mitgliedschaft am oiip	39
oiip MitarbeiterInnen Jänner-Dezember 2014	40

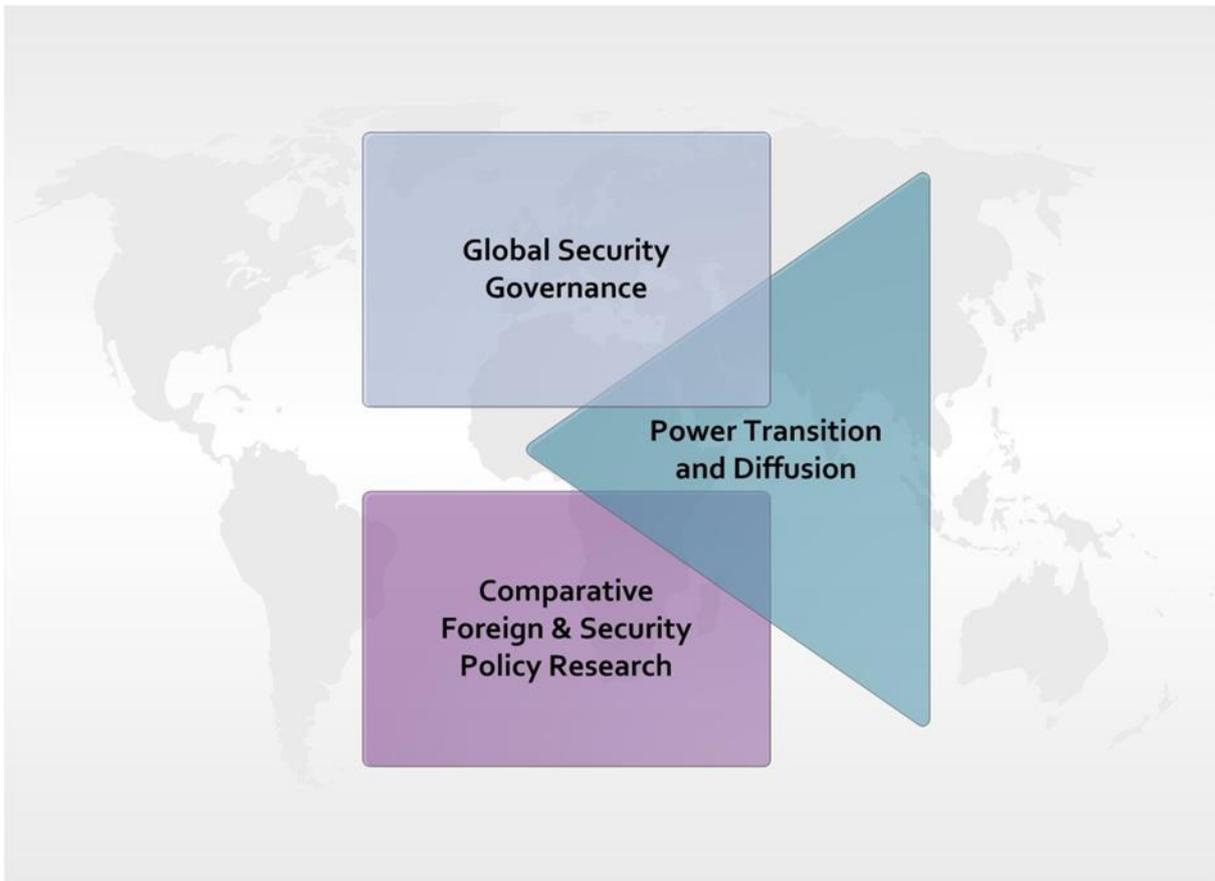
oiip Leitbild

Das Österreichische Institut für Internationale Politik (oiip) ist eine unabhängige außeruniversitäre wissenschaftliche Forschungseinrichtung mit Sitz in Wien. Der Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit liegt statutengemäß im Bereich internationaler Politik mit Fokus auf angewandte Grundlagenforschung und politikorientierte Analysen. Das oiip ist einerseits ein Forschungsinstitut, das auch policy orientiert ist und Beratungstätigkeit durchführt, andererseits ist es eine akademisch-wissenschaftliche Institution, die in enger Verbindung mit der Universität Wien forscht und lehrt. International tätig ist das Institut durch die Teilnahme der Mitglieder an internationalen Konferenzen und durch Beiträge in internationalen Publikationen. Das oiip fördert Dialog und Diskurs. Die Wissenschaftler des Instituts werden regelmäßig von der öffentlichen Hand wie auch von politischen Entscheidungsträgern zu Beratungstätigkeiten herangezogen.

Die Leistungen des oiip umfassen

- Angewandte Grundlagenforschung und politik-orientierte Forschung
- Beobachtung politischer Prozesse und der internationalen politischen Entwicklung
- Wissenschaftsvermittlung, Vortragstätigkeit und Konferenzteilnahme
- Politische Beratung und Mediation
- Publikation von Forschungsergebnissen und aktuellen Analysen
- Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Lehre und Forschungspraktika
- Betreuung von Doktor- und Masterarbeiten
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Fachinformationen für JournalistInnen (Hintergrundgespräche)

Die Forschungsschwerpunkte des oiip



Die Arbeit des oiip gliedert sich in drei Forschungsbereiche. Der Forschungsbereich „Global Security Governance“ fokussiert auf die konzeptionelle und epistemische Ebene der internationalen Sicherheit. „Power Transition and Diffusion“ beschäftigt sich mit den Prozessen der Machtverteilung und Machtdiffusion auf mehreren Ebenen, während der dritte Forschungsbereich „Comparative Foreign & Security Policy Analysis“ auf die konkrete Ausgestaltung von darin stattfindenden Politiken auf regionaler, staatlicher und substaatlicher Ebene im Vergleich eingeht. Basis unserer Forschungsansätze sind die Theorien der internationalen Beziehungen.

1. Global Security Governance

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts befindet sich die Welt in einem tiefgreifenden Wandlungsprozess. Mehr denn je sind Ereignisse und Entwicklungen interdependent. Die vielschichtigen, zum Teil neuen Herausforderungen, können nicht unilateral gelöst werden. Es kommt zu Verschiebungen in der Geometrie der Machtverhältnisse; eine Vielzahl staatlicher und nicht-staatlicher Akteure gewinnt an Bedeutung. Dies beinhaltet sowohl die Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen als auch realpolitische Analysen von Themen wie humanitärer Interventionen, nuklearer Abrüstung und Nichtverbreitung und Internetsicherheit.

Die in diesem Bereich bearbeiteten Themen sind:

- Global Strategy
- Internationale Institutionen
- Humanitäre Intervention/Schutz von Zivilisten
- Abrüstung, Nukleare Non-Proliferation, Rüstungskontrolle
- Statebuilding/Peacebuilding/Schutzverantwortung (R2P)

2. Power Transition and Diffusion

Beim Forschungsbereich „Power Transition and Diffusion“ geht es um die Analysen von prozesshaften Verschiebungen von Machtverhältnissen auf verschiedenen globalen, staatlichen und regionalen Ebenen. Einerseits entstehen neue globale Akteure, andererseits findet eine Diffusion von Macht hin zu sozialen Bewegungen und nicht-staatlichen Akteuren in Form von politischen Reform- und Transformationsprozessen statt.

Die in diesem Bereich bearbeiteten Themen sind:

- Die globale Rolle der USA
- Europäische Sicherheit
- Emerging Powers
- Soziale Bewegungen und nicht staatliche Akteure
- Islamismus
- Politische Reform- und Transformationsprozesse
- Verhandlungsprozesse in Post-Konfliktsituationen
- Wissenschafts- und Technologieaußenpolitik (insb. BRICS)
- Wissenschaft, Technologie und Innovation

3. Comparative Foreign & Security Policy Analysis

Der Forschungsbereich „Comparative Foreign and Security Policy Analysis“ setzt sich auf der methodischen Ebene mit der Umsetzung von Konzepten im Policy Bereich auseinander. Mit einem vergleichenden Ansatz wird die konkrete Ausgestaltung von Politiken auf regionaler, staatlicher und sub-staatlicher Ebene analysiert.

Die in diesem Bereich bearbeiteten Themen sind:

- Österreichische Außen-, Sicherheits-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik
- Gemeinsame Außen-, Sicherheit-, und Verteidigungspolitik der EU
- Vergleichende Regionalforschung
- Sicherheitskonzepte im Vergleich
- Vergleichende Kriegs- und Konfliktursachenforschung
- Demokratisierung

Forschungstätigkeiten und forschungsverwandte Tätigkeiten 2014

I. Projekte

1. Forschungsbereich: Global Security Governance

„Die Grenzen und Möglichkeiten des humanitären Ansatzes im Kontext der nuklearen Abrüstung“

Förderungsantrag an den Jubiläumsfonds der OeNB, Jänner 2014
Projektleiter: Heinz Gärtner; Sachbearbeiter: Hakan Akbulut

„Weltordnungsmodelle und Erfahrungen 1914/ 2014“ (Arbeitstitel)

Beitrag für den Sammelband des BMLV Strategie und Sicherheit 2014
Europas Sicherheitsarchitektur im Wandel, Wien 2014
Projektleiter: Heinz Gärtner

Konferenz „1914 - The Collapse of a Peace Order: Is Democratic Peace an Alternative?“

The conference will focus on the year 1914 while simultaneously questioning the concept of democratic peace (DP). The nature of the relationship between the concepts remains an important issue. What are the lessons of the time leading up to 1914 and how can they be applied to the notion of DP? During this time, there were several powers that could not be defined as liberal democracies! This raises the question, could a system based on liberal democracies have prevented the disastrous outcome of 1914?

Laufzeit: September 2013 – April 2014
Projektleiter: Heinz Gärtner, Hakan Akbulut

Strategische Zukunftsanalyse MENA-Szenarioprojekt MENA 2025

Das Projekt versucht in mehreren Schritten unter Beteiligung mehrerer Experten, themenrelevanter Personen aus den verschiedenen Ministerien sowie von Vertretern der Zivilgesellschaft in einem offenen partizipativen Prozess verschiedene Faktoren und Driver auszuarbeiten. Aus diesen werden dann in weiterer Folge mögliche Entwicklungsszenarien für den Raum Naher und Mittlerer Osten abgeleitet. Auftraggeber und Durchführende Institution: BMLVS
Laufzeit: Oktober 2013 – März 2014
Autoren: Cengiz Günay, Wolfgang Mühlberger, David Jaklin

„Turkey and the Atom against the Backdrop of Domestic Change and External Uncertainties“

Dissertationsprojekt von Hakan Akbulut

Experts Workshop: „NATO‘ Partnerships – Quo Vadis?“

In the post-Cold War period, the Atlantic Alliance has been drawing not only on an enlarged membership, but also on a web of partnerships spanning large parts of the globe when implementing a broadened mission portfolio within a significantly extended radius of action. Overall, partnerships have been playing a central role when working to ensure cooperative security and effective crisis management in and beyond Europe. As NATO and partner countries face a number of new challenges today, the need to adapt to changing circumstances seems to be of an enduring character and transformative capacity an all-time requirement. Above all, having fielded my operations, with the end of the ISAF mission in Afghanistan, NATO's status will change "from deployed to prepared" as the Secretary General, Anders Fogh Rasmussen, put it. So, the question arises as to how the partnerships will evolve or should be modified and reformed in the face of changing circumstances and varying expectations and preferences. This workshop will tackle this and similar questions, build on a previous briefing given by NATO on the topic in autumn 2013 and focus on and highlight the perspectives of Austria, Finland, Ireland, Malta, Sweden and Switzerland.

Laufzeit: Februar 2014 bis Juni 2014
Projektleiter: Heinz Gärtner; Projektmanager: Hakan Akbulut

Linking climate change mitigation, energy security, and regional development:

the performance of Austria's Climate and Energy Model Regions. Die Einreichung des Projektes erfolgte in Zusammenarbeit mit IIASA beim Österreichischen Klima und Energiefonds.

Laufzeit des Projektes: 3 Jahre
Koordination: Cengiz Günay, Philipp Olbrich, Jan Pospisil, Nina Witjes

Horizon 2020 DRS 2014 Proposal, DRS-07-2014: PEARLS – Promising European Approaches to Resilience for Local Communities, Konsortialführer: SEROS, University of Stavanger. Eingereicht im August 2014.

Geplante Laufzeit: 36 Monate

Projektleiter: Jan Pospisil

OeNB Jubiläumsfonds Antrag, Eine widerstandsfähige Gesellschaft gestalten: Resilienz-basierte Sicherheitsstrategien im Vergleich.

Beantragt im Juli 2014, Laufzeit: 18 Monate

Koordination: Jan Pospisil, Gudrun Biffel, Sarah Ponesch, Rita Korunka, in Kooperation mit der DUK,

Global Strategy, Austrian Institute for International Affairs (oiip), Contribution European Council on Foreign Relations (ECFR), High-Level-Projekt Towards a New European Global Strategy, August 2014

Projektleiter: Heinz Gärtner

OeNB Jubiläumsfonds Antrag, Die Grenzen und Möglichkeiten des humanitären Ansatzes im Kontext der nuklearen Abrüstung,

Beantragt im Jänner 2014, Laufzeit 18 Monate

Projektleiter: Heinz Gärtner

2. Forschungsbereich: Power Transition and Diffusion

Projekt „Kooperations- und Koordinationsstrukturen für die Internationalisierung österreichischer Forschung, Wissenschaft und Technologie (EU-Drittstaaten)“

Das Projekt bearbeitete zwei Themenfelder: (1) Die Analyse internationaler „Best Practice“ Beispiele zu Think Tank-Strukturen für die FTI-Internationalisierung sowie die daran anschließende Erarbeitung von konkreten Empfehlungen für ein österreichisches Modell. (2) Die Erhebung internationaler Modelle der Entscheidungsfindung (mittels ExpertInneninterviews) in der geographischen Schwerpunktsetzung der FTI-Internationalisierung sowie Vorschläge zur Entwicklung eines Kriterienkatalogs für den österreichischen Kontext. Das Projektziel war es, konkrete Möglichkeiten und Bedarfslagen für den Aufbau einer strategischen Think Tank-Struktur und deren Potenziale für die Begleitung von Entscheidungsfindungsprozessen zu FTI-Internationalisierungspolitik – bis zum Meilenstein 2020 (Europa/Horizont 2020) sowie darüber hinaus - auszuloten.

Tätigkeiten (exkl. der empirischen Arbeit) im Rahmen des Projektes waren: Organisation (gemeinsam mit dem RFTE) und Durchführung eines Reflexionsworkshops im Oktober 2013 mit Beteiligung aller relevanten Stakeholder, Gestaltung und Moderation von Arbeitsgruppen im Rahmen des Reflexionsworkshops durch das Projektteam, Dokumentation der Ergebnisse in Form eines umfangreichen Zwischenberichts sowie des Endberichts: Sigl, Lisa / Witjes, Nina (2014) „Kooperations- und Koordinationsstrukturen für die Internationalisierung österreichischer Forschung, Wissenschaft und Technologie (EU-Drittstaaten)“ und dessen Präsentation am 24. 2. 2014 im Rat für Forschung und Technologieentwicklung, Wien.

Auftraggeber: Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Laufzeit Juli 2013 - Jänner 2014

Autorinnen: Lisa Sigl, Nina Witjes

Koordination des österreichischen Anna-Lindh Netzwerkes.

STEP 6, Die Koordination beinhaltet regelmäßige Netzwerktreffen. Dabei gilt es die Kapazität des Netzwerkes zu stärken, bzw. den Austausch zu fördern und das Netzwerk nach außen sichtbar zu machen. Im Rahmen der Netzwerkkoordination finden zudem jedes Jahr Veranstaltungen statt, die gemeinsam von den Netzwerkmitgliedern ausgetragen werden.

Laufzeit: Oktober 2013- Juni 2014

Koordination: Cengiz Günay, Sarah Ponesch

Projekt: “Transnational Lecture & Workshop Series“ potenzielle Zielländer österreichischer Wissenschafts- und Technologiekooperationen

Im Hinblick auf potenzielle Zielländer österreichischer Wissenschafts- und Technologiekooperationen wird eine öffentliche Veranstaltungsreihe (je Abend-Lecture & Vormittags-Workshop) mit wissenschaftlichen ExpertInnen organisiert und aufgebaut. Die Auswahl der zu behandelnden Zielländer wird entlang eines wissenschaftlich fundierten Kriterienkatalogs erfolgen. Hierfür werden international bereits existierende, oft policy-nahe Überlegungen zur Auswahl von Zukunftsländern im STI-Bereich (z.B. Edler 2010, Edler/Flanagan 2011, Boekholt et al. 2009, Leadbeater/Wilsdon 2007) und ökonomisch

orientierte Kriterienkataloge (z.B. Sharma 2012) in Bezug auf den FTI-Bereich analysiert und für den spezifischen österreichischen Kontext angepasst. Auf dieser wissenschaftlichen Basis werden in Absprache mit dem bmvit 4 mögliche Zielländer gewählt, zu denen Lectures & Workshops mit österreichischen FTI-Stakeholdern organisiert werden. Ausführliche Vorarbeiten hierfür fanden am WTAP-Schwerpunkt am oip im Jahr 2013 statt.

Die analytische Grundausrichtung der „Transnational Lecture & Workshop Series“ ist eine vergleichende Perspektive auf Innovationssysteme verschiedener Länder und deren internationale Kooperationskapazitäten. Diese ist theoretisch im Feld der vergleichenden Politik- und Sozialwissenschaften verortet (George/Bennett 2005, Drozdova/Gaubatz 2013).

Auftraggeber: BMVIT

Laufzeit: Februar 2014 - Dezember 2014

AutorInnen: Nina Witjes, Philipp Olbrich

“Transnational Lecture & Workshop Series on STI Internationalization“

Veranstaltungsreihe mit Vorträgen internationaler ExpertInnen zu den nationalen Innovationssystemen von Zielländern hoher Priorität (Brasilien, Russland, Südkorea sowie zur europäischen FTI-Internationalisierungspolitik am Beispiel Schwedens) der österreichischen FTI-Internationalisierung (je eine Abendveranstaltung und ein Workshop) am folgenden Tag.

Auftraggeber: BMVIT

Laufzeit: Jänner 2014 – Dezember 2014

MitarbeiterInnen: Nina Witjes, Philipp Olbrich

ADA-Rahmenberatungsvertrag zu staatlicher Fragilität (Subauftragnehmer des Boltzmann Instituts für Menschenrechte in deren Rahmenberatungsvertrag zu Governance);

(a) Vorbereitung und Abhaltung einer Arbeitsgruppensitzung „Arbeitskreis Fragilität“, Referat zum OEZA-Programm in Burkina Faso im Verhältnis zu den Prinzipien des New Deal

(b) Assistenz bei der Vorbereitung einer Arbeitsgruppe im Rahmen der ADA Jahrestagung zum Thema „Privatsektorentwicklung in fragilen Staaten“, Teilnahme an der Arbeitsgruppe.

Koordination: Jan Pospisil

KEF Pre-Proposal in Kooperation mit “The Sudd Institute” (Juba, Südsudan): Peace- and Statebuilding in between International Norms and the National Political Settlement: the Case of South Sudan. Pre-Proposal ist akzeptiert.

Projekteinreichung im 1.Quartal 2015

Koordination: Jan Pospisil

3. Forschungsbereich: Comparative Foreign & Security Policy Analysis

ADA-Rahmenberatungsvertrag zu staatlicher Fragilität

(Subauftragnehmer des Boltzmann Instituts für Menschenrechte in deren Rahmenberatungsvertrag zu Governance);

- Schwerpunkte „Staatliche Fragilität“ und „Sicherheit und Entwicklung“, insb. Beteiligung und Organisation des Arbeitskreises Fragilität in der ADA (aktueller Fokus: Westafrika)

Auftraggeber: Austrian Development Agency

- Vorbereitungssitzung und Materialaufarbeitung für eine „Fact Finding Mission“ in Moldau.

Potenzielle Laufzeit: 1.-7. Februar 2015

Koordination: Jan Pospisil

„Die Governance von Resilienz: Grundlagen der Gestaltung einer gesamtstaatlichen österreichischen Resilienz-Strategie“ (GoRes)

Projektantrag bei KIRAS / FFG, in Zusammenarbeit mit dem BKA

Potenzielle Laufzeit: Juli 2014 – Juni 2015

Projektleiter: Jan Pospisil

Projektmitarbeiterinnen: Sophie Besancenot, Sarah Ponesch

„Die Wechselwirkungen zwischen Friedensprozessen und Political Settlements: Eine vergleichende Analyse“

Projektantrag beim OeNB-Jubiläumsfonds

Eingereicht: Juli 2014

Projektleiter: Jan Pospisil

Projektmitarbeiterin: Sophie Besancenot

“The 2014 EP election campaign in the member states: national debates, European elections”

Austrian contribution to the TEPSA-Paper, 2. Juni 2014

Projektleiter: Heinz Gärtner, Jan Pospisil

„Bilanz und Zukunft der Zusammenarbeit zwischen der Visegrad-Gruppe und den Staaten des ehemaligen Jugoslawien“

Arbeitspapier, Dezember 2014

Auftraggeber: BMLVS

Projektleiter: Vedran Dzihic

II. oiip Arbeitspapiere im Eigenverlag

Stefan Khittel und Jan Pospisil: „Friedensprozesse in gewaltsamen Mehrparteienkonflikten: Eine vergleichende Studie der Friedensverhandlungen in Kolumbien und den Philippinen“ oiip Arbeitspapier Nr. 73, Februar 2014.

Hakan Akbulut: „Die Zypernverhandlungen Reloaded. Eine gemeinsame Erklärung – eine gemeinsame Zukunft?“ oiip Arbeitspapier Nr. 74, April 2014.

Vedran Dzihic: „Serbien zwischen EU-Pragmatismus und neuen autoritären Tendenzen. Eine kritische Bestandsaufnahme anlässlich des Beginns der Verhandlungen mit der EU und der neuen innenpolitischen Machtkonstellation“, Working Paper (gemeinsam mit Maximilian Sagmüller), oiip Arbeitspapier Nr. 75, Juni 2014.

Cengiz Günay: „Muslim Affairs – Außenpolitik im Nahen Osten“, oiip Arbeitspapier Nr. 76, September 2014.

Hakan Akbulut: „Die Türkei und der Nahe Osten im Fokus nuklearstrategischer Bemühungen und nuklearer Abrüstung“, oiip Arbeitspapier Nr. 77, April 2014.

III. oiip Kurzanalysen / Policy Papers im Eigenverlag

März

Heinz Gärtner: „Neutrality for the Ukraine according to the Austrian Model“, oiip Policy Paper 01/ 2014.

Jan Pospisil: „Die Governance von sicherheitspolitischer Resilienz: Ansatzpunkte für ein gesamtstaatliches österreichisches Resilienz-Konzept“; oiip Policy Paper, exklusiv für das BMLVS, März 2014. [*unveröffentlicht*]

April

Heinz Gärtner: „Ein neuer kalter Krieg? Die Ukraine und die Folgen“, oiip-Policy Paper 02/2014.

Jan Pospisil: “Civil War in South Sudan: Bloody Ethno-Politics and a Failed International Engagement”, oiip Policy Paper 03/ 2014.

Mai

Vedran Dzihic: „Bosnien und Herzegowina in Paralyse – (k)ein Ende in Sicht? Zur aktuellen Situation in Bosnien-Herzegowina im Frühjahr 2014“, Policy Brief, Mai 2014.

Heinz Gärtner, Hakan Akbulut, Irina Iancu (eds.): „NATO’s Partnerships – Quo Vadis?“, Final Report of the Experts Workshop held on 5 May 2014.

Juni

Akbulut, Hakan (ed.): “The Cyprus Issue – Current Developments, Legal Aspects and Prospects for a Federal Solution”, Report of the In-House Seminar held on 17 June 2014.

Oktober

Vedran Dzihic: „Den Staat teilen – eine Gratwanderung zwischen autoritärem Wahnsinn und demokratischer Vernunft“, oiip Policy Paper, Oktober 2014.

September

Jan Pospisil: „Strategische Probleme der ECOWAS-Konfliktmediation: Das Beispiel Burkina Faso“, Diskussionsbeitrag zum Lvak-Symposium 2014, Arbeitsgruppe 6, oiip Policy Paper exklusiv für das BMLVS, September 2014.

Jan Pospisil: „Ein unschöner Frieden? Konfliktmediation in komplexen ‚Political Settlements‘“, oiip Policy Paper exklusiv für das BMLVS, September 2014.

Dezember

Heinz Gärtner: „Erfahrungen mit Autokratien: Fallstudie Österreich“, Dezember 2014.

IV. Briefings, Beratung und Gutachtertätigkeit

Hakan Akbulut

- Briefing zu Fragen der Nonproliferation und Abrüstung für eine StudentInnengruppe aus den USA, 30.05.2014

Vedran Dzihic

- Gutachtertätigkeit für OEAD, Projektbegutachtung
- Gutachtertätigkeit für die peer-review Zeitschrift „Southeast Europe“
- Steering Group Member of RRPP, Schweiz
- Mitglied der Jury – Wiener Mut Preis
- Gutachtertätigkeit für die peer-review Zeitschriften „Southeast Europe“ und Journal of International Relations and Development

Heinz Gärtner

- Doktoratsbeirat am Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien
- Fulbright Commission
- Vorsitzender des SSP-WIKO-ÖBH
- BMLVS – Beratung von Kabinett und Direktoren
- Gutachter bei der Akkreditierung von Sicherheitsstudien im Kosovo
- Reviewer for Leibniz association's funding line strategic networks, Leibniz-Gemeinschaft, division research funding line strategic networks, Berlin, Juli 2014
- Beratung im Rahmen des Europäischen Forum ALPBACH 2014 (EFA 14) als Mitglied der Wissenschaftskommission, August 2014
- Beiträge zu Situation des BMLVS in Militär Aktuell
- Beratungstätigkeit als Vorsitzender des Strategie und Sicherheitspolitischen Beirates der Wissenschaftskommission des Österreichischen Bundesheeres
- Gutachten für die Österreichische Forschungsgemeinschaft, Oktober 2014

Wissenschaftliche Publikationen

I. Eigenpublikationen des oiip

oiip Jahrbuch

Cengiz Günay und Jan Pospisil (Hrsg.): Add-on 13/14, Wiener Beiträge zur Internationalen Politik, Jahrbuch oiip „Global Shifts and Europe“, Facultas. Wien 2014.

Cengiz Günay und Jan Pospisil 2015 (Hrsg.): Add-On 14/15: Legitimacy beyond Normative Orders. Facultas. Wien 2014.

II. Wissenschaftliche Bücher von oiip MitarbeiterInnen

Heinz Gärtner: *Die USA und die neue Welt (The USA and the New World)*, (lit-Verlag: Münster), November 2014.

Andrej Zwitter et. al. [eds.], *Humanitarian Action: Global, Regional and Domestic Legal Responses*, Cambridge University Press, Cambridge, 2014.

Andrej Zwitter, Liesbet Heyse, Rafael Wittek and Joost Herman, *Humanitarian Crises, Intervention and Security: Towards Evidence-Based Programming*, Routledge, New York, Taylor & Frances, 2014.

III. Wissenschaftliche Publikationen in Fachzeitschriften und Sammelbänden

Hakan Akbulut

- „Unreif für die Insel: Die EU und die Implikationen des Zypernkonflikts“, in: Günay, Cengiz; Pospisil, Jan (Hg.): Add-On 13/14. Jahrbuch/Yearbook oiip - Wiener Beiträge zur Internationalen Politik. Facultas WUV: Wien, 2014.
- Gärtner, Heinz; Honig, Willem Jan; Akbulut, Hakan (eds.): *Democratic Peace or a Concert of Powers? Lessons Learned from 1914 and 1815*, Lexington Books, Lanham, 2015. [in Vorbereitung]

Vedran Dzihic

- „Kako je internacionalna zajednica postala dio permanentnog konflikta u BiH, in: Nerzuk Curak/Dino Abazovic (ed.): *Dijagnoza i promatranje krize u BiH*, Sarajevo 2014, S. 67-84.
- „Über Vertrauen und Misstrauen – Geschichte und Gegenwart der Demokratie in Südosteuropa“, in: Bettina Gruber (ed.): *The Yugoslav Example – Violence, War and the Difficult Ways Towards Peace*, Münster/New York/Berlin: Waxmann-Verlag, 2014.
- „Protestbewegungen in Südosteuropa und ihre Implikationen für die Demokratie“, (gemeinsam mit Astrid Reinprecht), eingereicht Peer-Review-Paper für Südosteuropa 2014. (in Begutachtung)
- „A wake-up call for a new and more democratic Bosnia“, in: *Centre for Southeast European Studies*.
- „Democracy Challenges in the Western Balkans“, in: Ines Marinkovic and Elke Dall (Ed.): *R&D and Innovation in Western Balkans. Moving Towards 2020*, S.109-119.
- „Über Vertrauen und Misstrauen – Geschichte und Gegenwart der Demokratie in Südosteuropa“, in: Bettina Gruber (ed.): *The Yugoslav Example – Violence, War and the Difficult Ways Towards Peace*, Waxmann-Verlag (Münster/New York/Berlin), September 2014.
- „Den Staat teilen – eine Gratwanderung zwischen autoritärem Wahnsinn und demokratischer Vernunft“, *Theorie zur Praxis, Magazin zum Steierischen Herbst*, September 2014.
- „Peace Processes, Human Rights and Inclusion“ (gemeinsam mit Jan Pospisil und Daniela Scheibelhofer), in: *All Human Rights for All. Vienna Guidebook on Peaceful and Inclusive Societies*, Wien 2014, S. 71.89.

- „Eine Zwischenzone der Widersprüche – Den Dilemmata der serbischen Politik und Gesellschaft auf der Spur“, in: *Europäische Rundschau*, Herbst 2014.
- „Nationalism vs. Europeanization? Which memories and narratives form the basis of a European consciousness in the Balkans?“, Paper für NECE Conference “1914 – 2014 Conflicts and the role of citizenship education in conflict management and reconciliation”, published in Mai 2014.

Heinz Gärtner

- „Where is Europe?“, Beitrag in: Cengiz Günay/Jan Pospisil (ed.), *Global Shifts and Europe*, Add-On (Yearbook oiip), (Facultas: Vienna) 2014.
- „Weltordnungsmodelle und Erfahrungen 1914/ 2014“ (Arbeitstitel), Beitrag für den Sammelband des BMLV Strategie und Sicherheit 2014. Europas Sicherheitsarchitektur im Wandel, Wien 2014.
- „Deterrence, Disarmament, and Arms Control“, in: *International Politics*, 6/2014.
- “North Korea, Deterrence and Engagement” (ID: 950464 DOI:10.1080/14751798.2014.950464), in: *Defense & Security Analysis*, 22 Aug 2014.
- „Responsibility to Protect (R2P) and Libya“, in: *Austrian Review of International and European Law*. 16th edition, 2014.

Cengiz Günay

- „Review of *Türk Dış Politikası Tarihi* (History of Turkish Foreign Policy) by Kemal Karpat“ *European Review of International Studies (ERIS)*, Frühjahr 2014.
- „Turkey: torn between conservatism and awakening and between hope and disillusionment“, *ALF Report on Cultural Trends*, Frühjahr 2014.
- „The Mediterranean: a laboratory for global changes“ *Quaderns IEMed Barcelona*, Frühjahr 2014.
- „Civilizational geopolitics and the limits to ideational power EU-Turkey relations and their implications for Arab transformations“ *Journal of State Building and Intervention*, Special Edition EU-Arab Relations (in review).
- „Turkey: A Model for Continuity Rather than Change“, Larbi Sadiki (ed.), *The Routledge Handbook of the Arab Spring*, Routledge. London, Herbst 2014.
- „Turkey: torn between conservatism and awakening and between hope and disillusionment“, *ALF Report on Cultural Trends*, Sommer 2014.
- „The Mediterranean: a laboratory for global changes“ *Quaderns IEMed Barcelona*, Sommer 2014.
- Günay, Cengiz; Jan Pospisil (Hrsg.) Add-On 14/15, Jahrbuch oiip, Wiener Beiträge zur Internationalen Politik, *Legitimacy beyond normative orders?* Facultas. Wien, Jänner 2015.

Philipp Olbrich

- „The Internationalization of National Systems of Innovation: Green Technology Cooperation between Korea and Austria“ (gemeinsam mit Nina Witjes), Paper submitted to *STI Review*, *Science and Technology Policy Institute*. Seoul, 2014 (Under peer-review).
- „Regionale Integration in Ostasien: Eine Untersuchung der historischen und gegenwärtigen Interaktionsweisen einer Weltregion“, Book Review in: Patrick Ziltener (2013), Wiesbaden: Springer VS, *Internationales Asienforum*, 44(3-4) 2014, S. 386-387.
- „Rethinking Borders of National Systems of Innovation: Austrian Perspectives on Korea’s Internationalization of Green Technologies“ (gemeinsam mit Nina Witjes) *STI Policy Review*, Vol. 5, No. 2, 2014, S.1-32.
- “Legitimate knowledge and international affairs: Satellite imagery analysts as epistemic community?” (gemeinsam mit Nina Witjes) In: Günay, C. & Pospisil, J. (Ed): Add-On 14/15, *Viennese Contributions to International Affairs*. Vienna: Facultas.wuv.
- „China’s Legitimate Rule in East Asia? Hierarchy in Sino-Korean Relations During the Ming Dynasty“, in: Günay, C. & Pospisil, J. (Ed): Add-On 14/15, *Viennese Contributions to International Affairs*. Vienna: Facultas.wuv.
- „Book Review: Patrick Ziltener (2013), ‘Regionale Integration in Ostasien: Eine Untersuchung der historischen und gegenwärtigen Interaktionsweisen einer Weltregion’“ Wiesbaden: Springer VS, *Internationales Asienforum*, 44(3-4), 386-387.

Jan Pospisil

- „EU Donor Policies in Situations of Fragility: Promoting ‘Resilience’?“ (gemeinsam mit Sophie Besancenot); *European Journal of Development Research*, 2014.
- „At the End of Relief and Development? Assessing the EU Approach of Resilience in Crisis Prone Countries“; Cengiz Günay und Jan Pospisil (Hg.): Add-On 13/14: *Global Shifts and Europe*. Vienna: facultas.wuv, 2014, S. 45-60.
- „Einleitung: Global Shifts and Europe“; (gemeinsam mit Cengiz Günay), in: Cengiz Günay und Jan Pospisil (Hg.): Add-On 13/14: *Global Shifts and Europe*. Vienna: facultas.wuv, 2014, S. 7-10.
- „Frieden in Gang bringen – Friedensprozesse und ‘Political Settlements’“; *Wiener Blätter zur Friedensforschung*, N° 01/2014, S. 28-40.
- „‘Ser Eleno’: Insurgent identity formation in the ELN“ (gemeinsam mit Barbara Gruber), in: *Small Wars & Insurgencies* (akzeptiert, erscheint in Ausgabe 4/2015).
- „Früherkennung und zivile Konfliktprävention: Wissenschaftlich unmöglich, politisch überflüssig?“; in: *S+F – Sicherheit und Frieden*, 2/2014, Forum.
- „Peace and the difficult environment: conflict mediation in complex ‘political settlements’“, *PSCA Special Issue: Conflict Resolution and the Political Process* (gegenwärtig in Review).
- „Peace Processes, Human Rights and Inclusion“ mit Vedran Dzihic, Daniela Scheibelhofer, in: Manfred Nowak und Ursula Werther-Pietsch, (Hg.), *All Human Rights For All: Human Guidebook on Peaceful and Inclusive Societies*, Wien: NWV. 2014.
- „Möglichkeiten regionaler Kooperation in Westafrika – Peacebuilding und Mediation“, mit Ursula Werther-Pietsch, Dominique-Claire Mair, Gerald Hainzl erscheint in Ernst Felberbauer und Benedikt Hensellek, Hg., *LVAk Jahressymposium 2014: Möglichkeiten und Grenzen regionaler Kooperationen*, Tagungsband, Wien: BMLVS. 2014.
- Jan Pospisil, 2014 (with Ursula Werther-Pietsch), „Mediation und Begleitung von Friedensprozessen [Mediation and Facilitation of Peace Processes]“, Markus Gauster and Benedikt Hensellek (Eds.), in: *Internationales Krisen- und Konfliktmanagement 2.0: Gesamtstaatliche Herausforderungen für kleinere Akteure*, Vienna: BMLVS, S.85-88.
- Jan Pospisil, 2015, „Blaise Compaorés Glück und Ende: Möglichkeiten und Grenzen einer Herrschaft im Schnittpunkt internationaler und traditioneller Legitimität [Blaise Compaorés Fortunes and Fall: Opportunities and limits of power at the intersection of international and traditional legitimacy]“; Cengiz Günay und Jan Pospisil (Eds.): *Add-On 14/15: Legitimacy beyond Normative Orders*. Vienna: facultas.wuv, pp. 47-60.
- Jan Pospisil, 2015 (with Cengiz Günay), „Einleitung: Legitimacy beyond Normative Orders“; Cengiz Günay und Jan Pospisil (Eds.): *Add-On 14/15: Legitimacy beyond Normative Orders*. Vienna: facultas.wuv, pp. 7-12.

Lisa Sigl

- „The Tacit Governance of Research by Precarity“, in: *Science, Technology & Human Values* (eingereicht 03/2014).
- „Scientists as Diplomats!? On the Challenges of Researching International Science, Technology and Innovation Policies“ (gemeinsam mit Carmen Heidenwolf), in: Cengiz Günay und Jan Pospisil (Hg./Ed.): *Viennese Contributions to International Affairs 13/14: Global Shifts and Europe*, S. 61-71, 2014.

Nina Witjes

- „The Internationalization of National Systems of Innovation: Green Technology Cooperation between Korea and Austria“, (gemeinsam mit Philipp Olbrich), Paper submitted to STI Review, *Science and Technology Policy Institute*. Seoul, 2014 (Under peer-review).
- „Of Red Threads and Green Dragons: Austrian Sociotechnical Imaginaries About STI Cooperation with China.“ (gemeinsam mit Ruth Müller), in: Mayer, M. Carpes, M., Knoblich, R.: *The Global Politics of Science and Technology - Vol. 2, Perspectives, Cases and Methods*, S. 47-65. Springer, Berlin Heidelberg.
- „Rethinking Borders of National Systems of Innovation: Austrian Perspectives on Korea’s Internationalization of Green Technologies“ (gemeinsam mit Philipp Olbrich) *STI Policy Review*, Vol. 5, No. 2, S.1-32.
- „Internationalization of Science, Technology & Innovation (STI): an emerging policy field at the intersection of foreign policy and science policy?“ (gem. Lisa Sigl), in: Franzmann, A. & Jan-

sen, A.: Legitimizing Science: National and Global Public, 1800-2010. Campus, Frankfurt / new York.

- „Legitimate knowledge and international affairs: Satellite imagery analysts as epistemic community?“ (gemeinsam mit Philipp Olbrich), in: Günay, C. & Pospisil, J. (Ed): Add-On 14/15, Viennese Contributions to International Affairs. Vienna: facultas.wuv.

Andrej Zwitter

- „Big Data Ethic“, in: *Big Data & Society*, Volume 1, No. 2, Sage, 2014.
- „Humanitarian Crises, Intervention and Security: Towards Evidence-Based Programming“, with Liesbet Heyse, Rafael Wittek and Joost Herman, Routledge Taylor and Frances, New York 2014: Liesbet Heyse, Andrej Zwitter, Rafael Wittek and Joost Herman, ‘Chapter 1: The need for evidence-based programming in humanitarian action’, Rafael Wittek and Andrej Zwitter, ‘Chapter 3: From theory to analysis: H-AID methodology’, Andrej Zwitter and Joost Herman, ‘Chapter 4: Context analysis and securitization’, Andrej Zwitter, ‘Chapter 5: Conducting a Comprehensive Context Analysis’.
- „Humanitarian Action“, Cambridge University Press, Cambridge, 2014: Andrej Zwitter, Christopher K. Lamont, ‘Enforcing Aid in Myanmar: State Responsibility and Humanitarian Aid Provision’ in: Andrej Zwitter et. al. ‘International Law of Humanitarian Action: From the Global to the Local’ Andrej Zwitter et. al. ‘Humanitarian Action between Legal Fragmentation and Constitutionalization’.

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

www.oaip.ac.at

Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts ist die Homepage. Neben generellen Informationen über das Institut, die MitarbeiterInnen und das Forschungsprogramm werden auf der Homepage auch die Veranstaltungen des oaip angekündigt. Im Anschluss an Podiumsdiskussionen, die hauptsächlich vom oaip organisiert werden, werden Zusammenfassungen samt Foto- oder Filmmaterial auf der Homepage publiziert. Außerdem werden aktuelle Stellungnahmen zu wichtigen Ereignissen der internationalen Politik veröffentlicht und freigegebene Studien der MitarbeiterInnen sowie alle oaip-Publikationen (Kurzanalysen, Arbeitspapiere, Berichte, Kommentare) sind von der Homepage abrufbar.

Die Homepage wird von Daniela Härtl und Petra Podesser betreut.

Ende Dezember 2014 ging mit einem Relaunch die neue Homepage online.

Facebook

Das oaip verfügt über eine eigene Facebook-Seite um einerseits auf neue Publikationen und Veranstaltungen hinzuweisen und um andererseits im Austausch mit seinen „friends“ über das Institutslieben zu informieren.

Die Betreuung des Facebook-Profiles erfolgt durch Daniela Härtl und Petra Podesser.

Pressecorner

Hier bietet das Institut Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit, rasch auf relevante, im Institut vorhandene Informationen zuzugreifen und mit den Experten und Expertinnen des Instituts in Kontakt zu treten.

Medienkooperation

Bei Veranstaltungen des Instituts gibt es regelmäßig Kooperationen mit österreichischen Medien wie DER STANDARD, der Zeitschrift „International“ oder Ö1.

Desgleichen haben MitarbeiterInnen des ORF und der genannten Printmedien wiederholt bei Institutsveranstaltungen die Moderation übernommen oder an der Veranstaltung teilgenommen.

Veranstaltungen 2014

Hier werden sowohl die Eigenveranstaltungen des oiip als auch jene, die mit Kooperationspartnern durchgeführt wurden, aufgelistet.

Januar

20. Podiumsdiskussion
The Participation of Civil Society in peace negotiations is indispensable for sustainable peace
Moderation:
Otmar HÖLL (oiip)
Panelists:
Véronique DUDOUE (Berghof Foundation, Berlin)
Jan POSPISIL (oiip)
Stefan KHITTEL (oiip)
Christian WLASCHÜTZ (Independent consultant, Vienna)
30. Podiumsdiskussion, Wiener Vorlesung
The Middle East Challenge After the Arab Spring
Welcome Address:
Andreas MAILATH-POKORNY (Executive City Councillor for Cultural Affairs and Science)
Moderation:
Florian SCHWARZ (Institute of Iranian Studies-Austrian Academy of Sciences)
Guest:
Vali NASR (Dean of The Paul H. Nitze School of Advanced International Studies of Johns Hopkins University)
Panelists:
Heinz GÄRTNER (oiip, Universität Wien)
Cengiz GÜNAY (oiip)
Gudrun HARRER (Der Standard, Universität Wien)

Februar

10. Podiumsdiskussion
Die österreichische Sicherheitsstrategie
Moderation:
Fritz EDLINGER (Herausgeber der Zeitschrift "International")
Podium:
Johann FRANK (BMLVS)
Heinz GÄRTNER (oiip, Universität Wien)
Karin FICHTINGER-GROHE (Außenministerium)

März

13. Podiumsdiskussion & Vorstellung des oiip-Jahrbuchs ADD – ON 13/14
„Global Shifts and Europe“
Europa am Limit - Die Außen- und Nachbarschaftspolitik der EU am Prüfstand
Moderation:
Elisabeth MANAS (Ö1)
Podium:
Heinz GÄRTNER (oiip, Universität Wien)
Hakan AKBULUT (oiip)
Vedran DZIHIC (oiip)
Cengiz GÜNAY (oiip)
Jan POSPISIL (oiip)
17. International Conference
1914 – The Collapse of a Peace Order: Is Democratic Peace an Alternative?
Welcome:
Barbara PRAMMER (President of the Austrian National Council)
Werner FAYMANN (Federal Chancellor of Austria)

Addresses:

Anne BRASSEUR (President of the Parliamentary Assembly of the Council of Europe)

Martin SCHULZ (President of the European Parliament)

Conference Panels (Budget Hall):

"Democratic Peace – Concert of Powers – Security Communities"

"Issue Areas/Case Studies"

"Lessons Learned for Europe"

Mai

19. Vortrag und Podiumsdiskussion
Verteidigungs- und Sicherheitspolitik in Europa aus ökonomischer Perspektive
Eröffnung:
Erich CSITKOVITS (Landesverteidigungsakademie Wien)
Vortrag:
Tilman BRÜCK (Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI))
Moderation:
Heinz GÄRTNER (oiip, Universität Wien)
Podium:
Walter FEICHTINGER (Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement, LVAK)
Alexander KMENTT (Abteilung für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Non-Proliferation, BMeiA)

26. Panel Discussion
The Utility of Nuclear Weapons – No more than a Myth?
Panel Speakers:
Ward WILSON (British American Security Information Council (BASIC))
Heinz GÄRTNER (oiip, University of Vienna)
Nikolai SOKOV (Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation (VCDNP))
Moderator:
Hakan AKBULUT (oiip)

Juni

23. "Transnational Lecture Series on Internationalization of Science, Technology and Innovation"
„National Excellence through internationalization: Criteria for evaluating internationalization of and in STI policies“
Vortragende:
Merle JACOB (Department of Business Administration, Universität Lund)
Moderatorin:
Nina WITJES (oiip)
25. Public Forum
Demokratie! aber wie? Gesellschaftliche Vielfalt und Differenz – Herausforderungen für Partizipation und Repräsentation?
1. Forum – Suche nach neuen Wegen der Partizipation: Inklusion als Illusion für Migrant_innen?
Kenan GÜNGÖR (internationaler Experte für Integrations- und Diversitätsfragen)
Hakan GÜRSES (Österreichische Gesellschaft für politische Bildung)
Senad HERGIC (Programmkoordinator OKTO)
Alev KORUN (Abgeordnete zum Nationalrat, Die Grünen)
2. Forum – How to keep up the momentum: Renegotiating democracy
Mohamed ABLA, (artist, member of the constitutional committee, Egypt)
Neila AKRIMI (Centre for Innovative Local Governance (CILG), Tunisia)
Vedran DZIHIC (oiip)
Niccolò MILANESE (European Alternatives)
Eine Veranstaltung des österreichischen Anna-Lindh Netzwerkes

Oktober

2. “Transnational Lecture Series on Internationalization of Science, Technology and Innovation”
Das brasilianische Innovationssystem – Ansatzpunkte für die österreichische internationale FTI-Politik
Referent:
Thomas STEHNKEN (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Brüssel)
Moderation:
Nina WITJES (oiip)
15. 2. Globalisierungsforum des Zentrums Europa und Globalisierung
Europa und der Osten: Grenzen, Hoffnungen und Herausforderungen
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Donau-Universität Krems)
Moderation:
Gudrun BIFFL (Donau-Universität Krems)
Referate:
Heinz GÄRTNER (oiip)
Vedran DZIHIC (oiip)
Cengiz GÜNAY (oiip)
Jan POSPISIL (oiip)
Erhard BUSEK
30. Symposium
HEIMATFRONT! FRAUEN, MEDIEN UND KRIEG
Über Rollenbilder und Mythen vom Ersten Weltkrieg bis heute
Begrüßung:
Doris BURES (Präsidentin Nationalrat)
Gabriele HEINISCH-HOSEK (Bundesministerin für Bildung und Frauen)
Keynote:
Christa HÄMMERLE (Universität Wien)
Input:
Wolfgang DUCHKOWITSCH (Universität Wien)
Podiumsdiskussion:
Jürgen GRIMM (Universität Wien)
Marianne ENIGL (Profil)
Rubina MÖHRING (Reporter ohne Grenzen)
Heinz GÄRTNER (oiip)
Moderation:
Astrid ZIMMERMANN (Presseclub Concordia)
30. Veranstaltung aus der Vortragsreihe “Peter Jankowitsch-Lecture”
Globalization without strategy and the future of the European Union
Vortragender:
Thierry de MONTBRIAL (Institut Français des Relations Internationales, Paris)
Begrüßung und Moderation:
Caspar EINEM (oiip)
30. Ländersymposium Türkei
Große innenpolitische Veränderungen und außenpolitische Herausforderungen
Begrüßung:
Bert FRAGNER (ÖOG)
Referenten:
Cengiz GÜNAY (oiip)
Günter SEUFERT (Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin)
Gülistan GÜRBEY (FU-Berlin)
Mustafa AYDIN (Kadir Has Universität Istanbul)
Udo STEINBACH (Humboldt-Universität School of Governance, Berlin)
Moderation:
Bert FRAGNER (ÖOG)

November

7. Podiumsdiskussion
Die Weltpolitik der USA nach den Kongresswahlen
Podium:
Heinz GÄRTNER (oiip)
Robert J. GREENAN (Botschaft der Vereinigten Staaten Wien)
Anton PELINKA (Central European Universität Budapest)
Jürgen WILZEWSKI (TU Kaiserslautern)
Moderation:
Christoph PRANTNER (Der Standard)
17. “Transnational Lecture Series on Internationalization of Science, Technology and Innovation”
Trends in Russian Science and Innovation Policies and Prospects for International Cooperation
Vortragende:
Irina DEZHINA (Skolkovo Institute of Science and Technology, Moskau)
Moderation:
Nina WITJES (oiip)

I. Inhouse Seminare, Workshops und andere interne Veranstaltungen

Zu „Inhouse Seminaren“ und „Workshops“ werden einerseits Personen eingeladen, die in ihrer politischen Tätigkeit besondere Erfahrungen und Erkenntnisse über Regionen und/oder politische Zusammenhänge gewonnen haben, die für die Arbeit des oiip von Bedeutung sein können. Und andererseits werden dazu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder oder auch Mitglieder des oiip eingeladen.

Februar

19. Inhouse Seminar
Kleinstaat und die Macht des Pragmatismus: Kosovos Zugang zum Dialog mit Serbien
Begrüßung:
Caspar EINEM (oiip)
Vortrag:
Enver HOXHAI (Außenminister Republik Kosovo)
Moderation:
Vedran DZIHIC (oiip)

Juni

17. In-House Seminar
The Cyprus Issue – Current Developments, Legal Aspects and Prospects for a Federal Solution
Speaker:
Aristotelis CONSTANTINIDES (Assistant Professor, University of Cyprus)
Moderation:
Hakan AKBULUT (oiip)
24. Follow Up Workshop
“Transnational Lecture Series on Internationalization of Science, Technology and Innovation”
„National Excellence through internationalization: Criteria for evaluating internationalization of and in STI policies“
Merle JACOB (Department of Business Administration, Universität Lund)
Moderation:
Nina Witjes (oiip)
26. In-House Seminar
The events in the Ukraine and the role of the OSCE
Talk by:
Fred TANNER (Senior Adviser/Liaison to Swiss Chairmanship)
Moderation:
Heinz GÄRTNER (oiip)

Oktober

2. Follow Up Workshop
“Transnational Lecture Series on Internationalization of Science, Technology and Innovation”
Das brasilianische Innovationssystem – Ansatzpunkte für die österreichische internationale FTI-Politik
Thomas STEHNKEN (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Brüssel)
Moderation:
Nina Witjes (oiip)

10. In-House Workshop
Transnational Islamism: A challenge for the Arab State
Interventions by:
Muhammad Jalal Ahmad HASHIM (University of Khartoum)
Rüdiger LOHLKER (Institute for Oriental Studies, University of Vienna)
Robert WESLEY (Terrorism Research Initiative on the Muslim Brotherhood
in Egypt)
Moderation:
Cengiz GÜNAY and Jan POSPISIL (oiip)

November

14. Inhouse Seminar
**Interventionen und deutsche Verantwortung – die Auslandseinsätze
der Bundeswehr**
August PRADETTO (Universität der Bundeswehr Hamburg)
im Gespräch mit
Heinz GÄRTNER (oiip)

Dezember

1. Inhouse Seminar
Africa's Peace and Security Architecture – the Role of South Africa
Referent:
Siphamandla ZONDI (Institute for Global Dialogue, Pretoria, South Africa)

II. Veranstaltungskooperationen 2014

Anna Lindt Foundation
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Wien
Botschaft des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
Bundeskanzleramt
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
DER STANDARD
Diplomatische Akademie Wien
Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement der Landesverteidigungsakademie
Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien
Institute of Iranian Studies
Kulturabteilung der Stadt Wien
OeNB-Jubiläumsfonds
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall
Österreichisches Parlament
NATO
Raiffeisen Zentralbank
Wiener Vorlesungen
Zeitschrift „International“

Lehre und betreute Forschung

Hakan Akbulut

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „The nuclear conflict with Iran and North Korea (FOP)“, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft (gemeinsam mit Heinz Gärtner)

Vedran Dzihic

- Wintersemester 2013/14: Bachelorseminar (bis Februar 2014), Institut für Politikwissenschaften
- Wintersemester 2013/14: Vorlesung (gehalten im März 2014): „Human Rights and Freedom of Expression, Assembly and Association“, Universität Wien, Master of Human Rights
- Wintersemester 2013/14: Vorlesung (gehalten im März 2014): „Human Rights and Democracy“, Universität Wien, Master of Human Rights
- Sommersemester 2014: Vorlesung (gehalten im September 2014): „European Integration and Global Governance“, Alpbach Summer School in Belgrade, Serbia
- Wintersemester 2014/15: Bachelorseminar, Wien, Institut für Politikwissenschaften
- Wintersemester 2014/15: Vorlesung (gehalten im Oktober und November 2014): „Human Rights and International Relations and Human Rights and Democracy“, Master of Human Rights, Universität Wien
- Wintersemester 2014/15: Vorlesung: MA Balkanstudies des IDM und der Universität Wien

Heinz Gärtner

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „A Simulation: Negotiations on Iran’s and North Korea’s nuclear weapons programs“, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft
- Wintersemester 2013/14: Core course on “Theorien der internationalen Beziehungen” (Theories of IR) at the Vienna School of International Studies (Diplomatic Academy)
- Sommersemester 2014: Master’s Thesis & Dissertation’s Seminar at the University of Vienna, Department for Political Science
- Sommersemester 2014: Seminar on “Theorien der internationalen Beziehungen” (Theories of IR) at the University of Vienna, Department for Political Science
- Wintersemester 2014/15: Research Seminar: “The US and international crisis”, at the University of Vienna, Department for Political Science, a Simulation
- Wintersemester 2014/15: Master’s Thesis & Dissertation’s Seminar at the University of Vienna, Department for Political Science
- Wintersemester 2014/15: Core course on “Theorien der internationalen Beziehungen” (Theories of IR) at the Vienna School of International Studies (Diplomatic Academy)

Cengiz Günay

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „Umbrüche im Nahen Osten“, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft
- Wintersemester 2013/14: Seminar: „Gesellschaftliche und politische Transformationsprozesse im Nahen Osten“, Universität Wien, Institut für Internationale Entwicklung
- Sommersemester 2014: Vorlesung: „Aspekte der modernen Türkei“, Universität Wien, Institut für Orientalistik
- Sommersemester 2014: Seminar: „Gesellschaftliche und politische Transformationsprozesse im Nahen Osten“, Universität Wien, Institut für Internationale Entwicklung
- Wintersemester 2014: Seminar: „Die Fragen der Nation und Demokratie in multikulturellen Gesellschaften. Das Beispiel der Türkei und Israels“, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft

Philipp Olbrich

- Wintersemester 2014 /15: Research Tutorial: „Developing Skills for East Asian Studies“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien

Jan Pospisil

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „Risiko und Resilienz in der Sicherheitspolitik“ (MA, Diss Politikwissenschaft), Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft
- Sommersemester 2014: „Möglichkeiten und Grenzen internationaler Konfliktprävention und Friedensentwicklung“, BAK8 LK Theorie und Empirie Internationaler Politik, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft

- Wintersemester 2014: Spezialisierungs-Seminar M4b: „Friedensprozesse und Political Settlements“, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft
- Wintersemester 2014: Vorlesung: „Internationale Beziehungen“, MA Public Communication, Universität Wien, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft

Lisa Sigl

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „How to make a feminist knowledge society - Techno-scientific utopia in the lime light of feminist science studies and theory“, Universität Wien, Institut für Wissenschaftsforschung

Nina Witjes

- Wintersemester 2013/14: Seminar: „Einführung in die Entwicklungssoziologie - Wissenschaft im globalen Kontext: Wissenssoziologische Ansätze in der Entwicklungsforschung“, Universität Wien, Institut für Internationale Entwicklung

Präsentationen und Teilnahme bei externen Konferenzen und Veranstaltungen

Hakan Akbulut

- "Panel discussion on the Iranian nuclear programme", Referat, Wien, 16.05.2014.
- "1974-2014. 40 Years of a Divided Cyprus", Referat, Wien, 16.06.2014.

Vedran Džihic

- "Balkans in Europe Policy Advisory Group", Referat zum Thema „Democracy and the EU enlargement“, Zagreb, 30.01.-31.01.2014.
- „Gray-zones between democracy and authoritarianism – Re-thinking the current state of democracy in Eastern and Southeastern Europe“ Vortrag im Rahmen der FEPS-Konferenz „Enhancing democracy pre and post EU accession“ FEPS, Den Haag, 17.02.2014.
- „Balkans in Europe Policy Advisory Group“, Paneldiskussion zur Erweiterung der EU, Belgrad, 24.02.2014.
- „Serbien vor den Wahlen“, Podiumsdiskussion, IDM, Wien, 11.03.2014.
- „Here, there and everywhere - diaspora researchers in the field of SSH“, Paneldiskussion im Rahmen der Konferenz "Towards 2020: New Horizons for RTD and Innovation in the Western Balkan Region, WBC -INCO.NET Final Conference & Brokerage Event", Wien, 27.03.2014.
- „The relationship between the Visegrad Four and the Western Balkans“, Vortrag im Rahmen vom Andrassy Forum for Western Balkans Studies, Andrassy University in Budapest, 27.03.2014.
- "Nationalisms vs. Europeanisation? Which memories and narratives form the basis of a European consciousness in the Balkans?", Key Note Speech im Rahmen von "1914 – 2014: Conflicts and the role of citizenship education in conflict management and reconciliation". A preparatory workshop for the NECE Conference in Vienna 2014, Belgrad, 30.03.-1.04.2014.
- „Zur Notwendigkeit unabhängiger Berichterstattung - Medienkonzentration und kritische Öffentlichkeit“, Vortrag, Radio Helsinki im Rahmen der Medienkonvention 2014, Graz, 3.04.2014.
- „Proteste in Bosnien-Herzegowina“, Podiumsdiskussion, organisiert durch die Grüne Bildungswerkstatt, Graz, 7.04.2014.
- Keynote Speech zum Thema „The message of protest movements in SEE for politicians and parties“, Friedrich Ebert Stiftung, Dubrovnik Dialogue 2014 - Parliaments and Civil Society in Southeast Europe, Dubrovnik, 26.04.2014.
- „The message of protest movements in SEE for politicians and parties“, Keynote Speech, Friedrich Ebert Stiftung, "Dubrovnik Dialogue 2014 - Parliaments and Civil Society in Southeast Europe", Dubrovnik, 26.04.2014.
- Paneldiskussion zur Präsentation der Ergebnisse und des Berichts der Balkans in Europe Advisory Group (BIEPAG), Sarajevo, Bosnien-Herzegowina, 15.05.2014.
- Vortrag im Rahmen der Konferenz der Österreichisch-Französischen Gesellschaft (organisiert von Peter Jankowitsch) zum Thema „Formen des Widerstands am heutigen Balkan gegen die Idee der Zugehörigkeit zu Europa“, Skoplje, Mazedonien, 19.05.2014.
- Vortrag bei der jährlichen Konferenz der Association for the Study of Nationalities „Nationalist Responses to Economic and Political Crises“ zum Thema "Nationalism in Bosnia and Herzegovina revisited", Central European University Budapest, 28.05.2014.
- Paneldiskussion zum Thema "Southeastern Europe in Crisis" im Rahmen der Alpbach Konferenz "100 for the next 100 in the Danube Region", Sarajevo, 7.06.2014.
- Keynote Speech bei der Konferenz der Friedrich Ebert Stiftung "Bosnia and Herzegovina: a way out of crisis", Titel des Vortrags "(Re)thinking the (im)possible: A Quest for a Radical Turn in Bosnia and Herzegovina", Zagreb, 17.06.2014.
- Vortrag im Rahmen des Strategiegesprächs, BMEIA: „Der Westbalkan und die EU-Perspektive: Chancen und Herausforderungen für Österreich“, Wien, 23.06.2014.
- Input im Rahmen der Debatte des Anna Lindt-Forums Österreich, Public Forum II: „How to keep the momentum: Renegotiating Democracy“, Input zu Sozialen Protesten in Südosteuropa, Wien, 25.06.2014.
- Paneldiskussion zum Thema „Kroatien: Ein Jahr in der EU – Versuch einer Evaluierung“, IDM und Haus der Europäischen Union, Wien, 30.06.2014.
- Vortrag im Rahmen des Croatia Forum zum Thema „Current Perspectives on the challenges of the EU-integration of the Western Balkans“, organisiert durch das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Kroatien, Dubrovnik, 10.07.-11.07.2014.

- Vortrag am Panel des BMLVS beim Europäischen Forum Alpbach im Rahmen der Breakout Session "Europe's Periphery at the Crossroads", 25.08.2014.
- Teilnahme an der Plenardiskussion beim Europäischen Forum Alpbach „From Reconciliation to Integration: What the Young Can Contribute to a Common Future“, 25.08.2014.
- Moderation und Teilnahme am Panel an der Konferenz zur Unterstützung der bosnischen Zivilgesellschaft „Civil Society as a Factor for Change in Bosnia and Herzegovina“, Wien, 7.09.-11.09.2014.
- Vortrag am Panel zum Thema "Regional Challenges revisited" im Rahmen von Belgrade Security Forum, Belgrad, 2.10.2014.
- Vortrag zum Thema "Erweiterungspolitik der EU am Prüfstand", gehalten im Rahmen des Globalisierungsforums an der Uni Krems, Krems, 15.10.2014.
- Vortrag zum Thema "Conflicting ideas of Europe: The role of values in citizenship education" im Rahmen der Konferenz NECE (Networking Citizenship in Europe), Wien, 17.10.2014.
- Vortrag am Panel zum Thema "EU vor neuen Krisen und Gefahren" im Rahmen der Generalversammlung des IDM, Klosterneuburg, 6.11.2014.
- Vortrag im Rahmen des Panels zu "Bosnien nach den Wahlen", organisiert vom IDM, Presseclub Concordia, 7.11.2014.
- Vortrag zum Thema "Legitimacy, Repression and Co-Optation Reconsidered - Which Ingredients Guarantee the Stability of Grey-Zone-Regimes?" im Rahmen der Konferenz des Wissenschaftskolleg Berlin und des Wissenschaftszentrum Berlin "What makes New Forms of Authoritarianism so Attractive? Rethinking the Shades between Authoritarian and Democratic Rule", Berlin, 6.11./ 7.11.2014.
- Vortrag zum Thema "Unfinished Business in the Heart of Europe" im Rahmen der Konferenz "Dealing with the Past while Looking to the Future", organisiert von der Sofia Platform, Sofia, 12.11.2014.
- Vortrag am Panel bei der Konferenz "Problems of representative democracy in Europe" zum Thema "Authoritarian Challenges to Democracy", organisiert vom FEPS und dem Renner Institut, Wien, 21.11.2014.
- Moderation am Panel der Konferenz "MULTILATERAL DIPLOMACY: OPPORTUNITIES AND CHALLENGES FOR KOSOVO'S MEMBERSHIP IN INTERNATIONAL ORGANISATIONS", organisiert von der Diplomatischen Akademie und oiip, Wien, 24.11.2014.
- Key Note Speech zum Thema "Die europäische Zukunft Südosteuropas. Von Chancen und neuen Gefahren in den Zwischenzonen Europas" im Rahmen der European Conference on "Capacity Building in the Adria-Balkan Countries for the Europe for Citizens Programme 2014-2020", Graz, 4.12.2014.
- Vortrag im Rahmen des Panels zum Thema "Practice and effectiveness of EU pre-accession assistance in the Western Balkans", organisiert vom Haus der Europäischen Union und den European Greens, Wien, 5.12.2014.
- Vorlesung auf Einladung zum Thema "Postjugoslawischen Auf- und Abstiege" im Rahmen der Ringvorlesung "25 Jahre Mauerfall – Eine unerhörte Erfolgsstory", Universität Wien, Wintersemester 2014/15, gehalten am 10.12.2014.

Heinz Gärtner

- „Impuls & Diskussion: Österreichische Neutralitätspolitik im 21. Jahrhundert“ (Austrian Neutrality), Europapolitische Akademie, Aufbaumodul: Die EU als außen- und sicherheitspolitische Akteurin, Karl-Renner-Institut Wien, 12.01.2014.
- Participation in the Conversation with Vali Nasr "The Middle East Challenge After the Arab Spring", Kulturabteilung Stadt Wien (Vienna Community), the Institute for Iranian Studies - Austrian Academy of Sciences, Der Standard and the Austrian Institute for International Affairs – oiip, Stadtssenatssitzungssaal, 30.01.2014.
- Participation in the Workshop „Wissenschaftliche Beratung oder politische Intervention? (scientific policy advise)“, Die Friedens- und Konfliktforschung und die deutsche Friedens- und Sicherheitspolitik, HSK/Frankfurt am Main, 6.02.-7.02.2014.
- Participation in the panel "Österreichische Sicherheitsstrategie (Austrian security strategy)" Austrian Institute for International Affairs (oiip), 10.02.2014.
- Organization of the Conference "Nukleare Abschreckung" (gem. mit BMeiA), gem. mit HA, Spring, 2014.
- Organization of the Academic Workshop „NATO-Partners“(NATO-Public Diplomacy Division), Spring, 2014.
- Organization of and participation in the International Conference „1914 - The Collapse of a Peace Order: Is Democratic Peace an Alternative?“ Austrian Parliament, 17.03.2014.

- Organization and chair of the round table, Title: "Does Europe need a grand strategy?" International Studies Association (ISA) Annual Convention, Toronto, 26.03.-29.03.2014.
- Presentation of the paper "Deterrence, Disarmament, and Arms Control", International Studies Association (ISA) Annual Convention, Toronto, March 26.03.-29.03.2014.
- Organization (together with Hakan Akbulut) of the experts workshop on NATO's partnerships to be held in Vienna, Austria, 05.05.2014.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion (panel discussion) im Panel "Der Fall des Ostblocks (the fall of the Eastern Bloc)", Conference "Der lange Weg zur Freiheit (the long way to freedom)", ACUNS (Academic Council on the United Nations System), Wien, 8.05.2014.
- Lecture: "Geschichte – Hintergründe - Wesen der Atombombe: Vom Kalten Krieg bis zum fast vergessenen - global bedrohlichen – Relikt (history of the nuclear bomb and nuclear disarmament)", Österreich im Zentrum globaler Sicherheit und nuklearer Abrüstungsbemühungen, Aktionstage Politische Bildung, 8.05.2014.
- Organisation und Moderation der Podiumsdiskussion, "Verteidigungs- und Sicherheitspolitik in Europa aus ökonomischer Perspektive" mit Univ. Prof. Dr. Tilman Brück, Direktor, Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI), Österreichischen Instituts für Internationale Politik – oiiip und der Landesverteidigungsakademie Wien, Sala Terrena, LAVAK. Wien, 19.05.2014.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion (panel discussion) „Die EU als global player im 21. Jahrhundert“ (mit Eugen Freund, Spitzenkandidat der SPÖ für die Wahlen zum Europäischen Parlament, Eva Nowotny, Vorsitzende des Universitätsrats der Universität Wien; ehem. Botschafterin in Paris, London und Washington), Karl-Renner-Institut, 13.05.2014.
- Diskussionsteilnehmer bei der Buchpräsentation von Gudrun Harrer, Dismantling the Iraqi Nuclear Programme: "The Inspections of the International Atomic Energy Agency in Iraq 1991-1998" 22.05.2014.
- Participation in the Panel Discussion: "The Utility of Nuclear Weapons - No more than a Myth?" With Ward Wilson, Senior Fellow and Director of the Rethinking Nuclear Weapons Project at the British American Security Information Council (BASIC), Austrian Institute for International Affairs - oiiip, Monday, 26.05.2014.
- Opening remarks, Contributing to International Security and Stability Strengthening Dialogue between China and the Wassenaar Arrangement, OIIP, Vienna, 10.06.2014.
- Participation in the NATO- event of the "Panel Public Diplomacy Division" on "Partnerships and the Future of NATO", in the framework of the Strategic Military Partners Conference in Sofia Hotel Kempinski on 18.06.2014.
- Participation in the "High-level workshop 'Liberal Interventionism in a time of adversity'", European Council on Foreign Relations (ECFR) Strategy Project with Austrian Ministry of Defence & Sports, National Defence Academy, Vienna, 8./9.07.2014.
- Speech „Where is Europe in the Globalization“, „Globalisierungsforum“, at the Danube-University, Krems, 15.10. 2014.
- Presentation on a panel „Krieg - Sicherheit – Schutz“ (War-Security-Protection), Symposium „Heimatfront! Frauen, Medien Und Krieg: Über Rollenbilder und Mythen vom Ersten Weltkrieg bis heute“ (Women, Media and War), (Welcome: Doris Bures, President des of the Parliament and Gabriele Heinisch-Hosek, Minister for Education and Women), 30.10.2014.
- Podiumsdiskussion „Die Weltpolitik der USA nach den Kongresswahlen“(The US after the Midterm Elections) Sky Lounge, University of Vienna, 7.11. 2014.
- Moderation einer Podiumsdiskussion beim Symposium der Wissenschaftskommission des Österreichischen Bundesheeres 2014 (Austrian Armed Forces), „Aus der Geschichte lernen! Der Erste Weltkrieg und wir“ (Lessons learned: First World War), Landesverteidigungsakademie (LVAK), 12.-13.11. 2014.
- Teilnahme an der Transatlantik-Tagung der Hanns-Seidel-Stiftung „Die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft“ in Kloster Banz, 20./21.11. 2014.
- Teilnahme am Montagsgespräch des „Standard“ (gem. Gerfried Sperl und Hans Rauscher), Café Sperl, 24.11. 2014.
- Participation on the Panel of the Austrian Ministry of European and International Affairs Strategiegespräch „Sicherheitsbedrohungen – Nuklearwaffen“ (Security and Nuclear Weapons), 3.12. 2014.
- Meeting of Key Opinion Formers, NATO HQ, Brussels, 17.12.2014.

Cengiz Günay

- “Middle East Challenges after the Arab Spring. A conversation with Vali Nasr.“ Wiener Vorlesungen, Panel Diskussion, Wien, Rathaus 30.01.2014.
- “The Syrian Conflict and the Promotion of Reconciliation and its implications for International Security”, Research Briefing (Key Note), Wien, 6.02.-7.02.2014.
- ISA- International Studies Association – Annual Meeting, Roundtable- “Does Europe Need a Grand Strategy? The EU’s policies towards the MENA Region”, Toronto / Kanada 26.03.-29.03.2014.
- Guest lecture –“Tectonic shifts in the Middle East -Between Democratization and Counter-Revolution. The Role of external players?” Bilkent University – Department for International Relations Ankara 14.05.2014.
- Symposium “50 Jahre türkische Migration nach Österreich –Gestern, heute und in der Zukunft“. Rapporteur, Closing remarks, Hacettepe Universität Ankara, 15.05.2014.
- „Wie sich die österreichisch-türkische Zusammenarbeit im Laufe der Zeit entwickelt“ Vortrag: Die Türkei heute und morgen, Österreichische Post, ÖTZ, Wien, 26.05.2014.
- Symposium „50 Jahre Anwerbeabkommen Österreich – Türkei“. Vortrag der Ergebnisse der Veranstaltung in Ankara, BMeiA, Wien 16.06.2014.
- „Die Türkei zwischen Reform und Islamismus“ - Podiumsdiskussion mit Christian Schüller (ORF)- Forum Zeit und Glaube / Kath. Akademiker/innenverband Wien 23.06.2014.
- „Globalisierungsforum: Europa und der Osten: Grenzen, Hoffnungen und Herausforderungen - Neue Akteure, neue Grenzen? Die Ohnmacht der EU angesichts der Umbrüche in ihrer südlichen Nachbarschaft“, Donau Universität Krems, 15. Oktober 2014.
- „Türkei Symposium“ – Vortrag / in Kooperation mit der Österreichischen Orientgesellschaft Hammer Purgstall, Diplomatische Akademie Wien, 30. Oktober 2014.
- „Die Türkei im Spannungsverhältnis zwischen Autoritarismus und Liberalismus“ Nah- und Mittelost Aktuell –Vortrag: Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaft /Österreichische Orientgesellschaft Hammer Purgstall, Universität Innsbruck, 11. November 2014.
- „Podiumsdiskussion: Türkei – Quo Vadis?“ KIT - Karlsruhe /Deutschland, 10. Dezember 2014.

Philipp Olbrich

- „The Changing Legal Landscape of Japan: Territorial Disputes and the Possibility of Constitutional Reform.“ Talks by Yoshiaki SATO, Seikei University & Keisuke ABE, Seikei University, Teilnehmer, Universität Wien, 15.05.2014.
- „Der Konflikt im Südchinesischen Meer: China – Vietnam – Philippinen.“ Vortrag von Dr. Alfred Gerstl, Teilnehmer, Diplomatische Akademie, Wien, 13.06.2014.
- 8th ESPI Autumn Conference: The Governance of Space, Teilnehmer, European Space Policy Institute, Wien, 11.06.-12.09.2014.
- „Auf der Suche nach den Tatsachen: Interdisziplinäre Perspektiven auf die Materialität, Vielfalt und Flüchtigkeit wissenschaftlichen und technischen Wissens“ (gemeinsam mit Nina Witjes) Konferenz, Vortragende, Wissenschaftszentrum Berlin, 22.-24.10.2014.

Jan Pospisil

- TEPSA Pre-Presidency Conference, Rom, Instituto Affari Internazionali (IAI), 24.03.-25.03.2014.
- Vortrag in der Reihe “Nahost-Aktuell” der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall (ÖOG), „Eine verlorene Dekade? Thesen zur fragilen Nachkriegsordnung in Sudan und Südsudan“, Universität Innsbruck, 8.04.2014.
- “At the End of Relief and Development? Assessing the EU Approach of Resilience in Crisis Prone Countries”, Beitrag für die EADI General Conference, Gustav Stresemann Institut, Bonn. June 2014: *EADI General Conference*: “Responsible Development in a Polycentric World: Inequality, Citizenship and the Middle Classes”, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, 23.06.-26.06.2014.
- Academic Conference on Teaching and Research in Disaster Risk Reduction and Resilience, UCL – University College London, 19.06.2014.
- Expertengespräch Südsudan, BMLVS, Lvak, 7.07.2014.
- ADA-Jahrestagung 2014: Privatsektorfachtage, Museumsquartier, Arena 21, Wien, 2.09.-4.09.2014.
- Jahressymposium 2014 der Österreichischen Landesverteidigungsakademie, „Möglichkeiten und Grenzen regionaler Kooperationen“, Stiftskaserne, Wien, 22.09.-24.09.2014.
- General Conference of the National Congress Party, Khartum / Sudan, Oktober 2014.

- “Die EU als globaler Peacebuilding-Akteur: hoher Anspruch, enge Grenzen“, Second “Globalisierungsforum“, University of Krems, 15.10.2014.
- “Diversität und gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit“, Conference of the “Wissenschaftskommission” of the BMLVS, LVak, Ministry of Defence, Vienna, 12.11.2014
- “Der Traum ist aus: Südsudan, der New Deal und das Missverständnis ‘Ownership’ im Security-Development-Nexus“, 6th Austrian Development Days, Workshop “Sicherheitspolitik im Umbruch“, University of Salzburg, 14.11.2014.
- “umbruch aufbruch“, 6th Austrian Development Days, University of Salzburg, , 14.-16.11.2014.
- “Neoliberale Sicherheit? Zur politischen Kontextualisierung rezenter Sicherheitskonzepte“, *Tag der Politikwissenschaft 2014*, (with Rita Korunka), ÖGPW, University of Vienna, 28.-29. 11. 2014.
- 3C Jahrestagung 2014, im Rahmen der Umsetzung des „Strategischen Leitfadens Sicherheit und Entwicklung“, ÖSFK, Stadtschlaining, 2.-3.12. 2014.

Lisa Sigl

- „Kooperations- und Koordinationsstrukturen für die Internationalisierung österreichischer Forschung, Wissenschaft und Technologie (EU-Drittstaaten)“, Präsentation der Endergebnisse gleichnamiger Studie, Rat für Forschung und Technologieentwicklung, Wien, 24.02.2014

Nina Witjes

- International Seminar, “Mutual influences of Science, technology and Innovation and Foreign Policy in Knowledge economies: Austrian and South Korean Approaches to STI Internationalization“, Vortrag, Universität Lund, Schweden, 26.03.2014.
- “At the crossroads” Technologiegespräche, Europäisches Forum Alpbach, Teilnehmerin, Alpbach. 21.08.-23.08.2014.
- “Science and the Public in the Nation-State: Historic and Current Configurations in Global Perspective, 1800-2010“, (gem. mit Lisa Sigl) Konferenz, Universität Tübingen, Vortragende, Tübingen. 11.09.-13.09.2014.
- “European Integration in research: accomplishments and challenges“, Vortrag von Prof Helen Wallace, Vienna Lecture on the European Union, Teilnehmerin, Universität Wien, 27.10.2014.
- „Auf der Suche nach den Tatsachen: Interdisziplinäre Perspektiven auf die Materialität, Vielfalt und Flüchtigkeit wissenschaftlichen und technischen Wissens“, (gemeinsam mit Philipp Olbrich) Konferenz, Vortragende, Wissenschaftszentrum Berlin 22.-24.10.2014.
- Tag der Österreichischen Politikwissenschaft: Panel: „Internationalisierung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI)“: Politik, Kooperation und Wettbewerb, Panelchair, Universität Wien, 29.11.2014.

Andrej Zwitter

- AHRI Human Rights Research Conference; Panel Organizer and Paper: "How Human Rights Give Substance to the Right to Humanitarian Aid", Copenhagen, 29.-30.9.2014.
- Groningen Peace Research Conference; Paper: “Learning from Augustine’s Political Theory of Peace and War“, Groningen (the Netherlands), 11.-12.12.2014.

Forschungsaufenthalte

Heinz Gärtner

- Research Fellowship King's College, Department of War Studies, Juli- August 2014
- Research stay, talks and discussions at various Think Tanks in Teheran, Dezember 2014- Jänner 2015

Cengiz Günay

- Istanbul – Ankara/ Türkei, 12.05.-16.05.2014
- Neapel / Italien (HoN Annual Meeting Anna Lindh Foundation), 26.10.-30.10.2014

Philipp Olbrich

- Interviewserie „Internationalisierung von Forschung, Technologie und Entwicklung in Südkorea“, Seoul, Südkorea, März - Mai 2014.
- Experteninterview mit Tomasz Lovrencic, Direktor des EU Satellite Centre zum europäischen globalen Satellitennavigationssystem Galileo, Torrejon, Spanien, 15.12.2014

Nina Witjes

- Forschungsaufenthalt (Diskussion der aktuellen Forschungen & Vernetzung), Universität Lund, Department of Business Administration, Science Policy Group, 25.03.-28.03.2014
- Moving the Union Forward: Latvian European Union Pre-Presidency Conference Involvement, Growth, Sustainability and TEPSA General Assembly Meeting, Teilnehmerin, Riga, Lettland, 4.-5.12.2014
- Experteninterview mit Tomasz Lovrencic, Direktor des EU Satellite Centre zum europäischen globalen Satellitennavigationssystem Galileo, Torrejon, Spanien, 15.12.2014

Jan Pospisil

- Forschungsreise Sudan, Südsudan, Uganda, 21.10.-10.11.2014

Medienberichterstattung

Pressespiegel inkl. Fernsehen und Hörfunk

Januar

- **Jeju Peace Institute**-Website, 03.01.2014, Beitrag von Heinz Gärtner "North Korea should forgo nuclear deterrence"
- **Senate**, Ausgabe 1/2014, Beitrag von Heinz Gärtner "Europe and America – Transatlantic relations in the spotlight"
- **Ö1 Radio**, 08.01.2014, Diskussion, Mittwochrunde mit Cengiz Günay zum Thema "Türkei"
- **FM4 Radio**, 10.01.2014, Interview mit Cengiz Günay "Die Hintergründe der Ereignisse in der Türkei"
- **ORF**, 12.01.2014, Fernsehbeitrag in Heimat fremde Heimat mit Vedran Dzihic „Mikrokosmos Jugoslawien“
- **Ö1 Radio**, 18.01.2014, Gast im Mittagsjournal mit Vedran Dzihic „Volkszählung in Bosnien-Herzegowina“

Februar

- **OKTO**, 08.02.2014, Moderation und Livediskussion mit Vedran Dzihic in der Live-Diskussionssendung „Unter Kontrolle“ zum Thema „Styria im Lande“
- **H-alter** (Kroatien), 09.02.2014, Gastinterview mit Vedran Dzihic „Strah se seli u kosti krivaca“
- **Wiener Zeitung**, 11.02.2014, Gastinterview mit Vedran Dzihic „EU könnte so tun, als ob Bosnien schon Beitrittskandidat wäre“
- **Tiroler Tageszeitung**, 11.02.2014, Interview mit Vedran Dzihic „Unruhen in Bosnien: Experten sehen EU gefordert“
- **NEWS**, 11.02.2014, Interview mit Vedran Dzihic "Bosnien. EU gefordert"
- **Le Courier des Balkans**, 11.02.2014, Gastbeitrag von Vedran Dzihic zu den Unruhen in Bosnien-Herzegowina „Bosnie-Herzégovine : la peur s’installe chez les coupables“.
- **Le Temps**, 12.02.2014, Interview mit Vedran Dzihic "Révolte sociale, citoyenne et anti-nationaliste"
- **Ö1 Radio**, 13.02.2014, Interview mit Heinz Gärtner über die Zukunft von Atomwaffen
- **Postimees** (Estland), 13.02.2014, Gastkommentar von Vedran Dzihic zu sozialen Protesten in Bosnien-Herzegowina.
- **Balcani e Caucaso** (Italien), 14.02.2014, Gastinterview mit Vedran Dzihic „Bosnia Erzegovina: la paura dei colpevoli“
- **Die Presse**, 14.02.2014, Beitrag von Heinz Gärtner "Atomstreit mit dem Iran: Warten auf eine Geste Therans (Iran negotiations on Iran’s nuklear program in Vienna“
- **BHTV**, 15.02.2014, Studiogast in den Abendnachrichten mit Vedran Dzihic zum Thema „Haben die bosnischen politischen Eliten die Nachricht der Proteste verstanden“
- **BASIC – British American Security Information Council**, 17.02.2014, Beitrag von Heinz Gärtner: "Verification and Trust: Vienna talks on Iran"
- **Servus TV**, 18.02.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner zu Verhandlungen über Irans Atomprogramm
- **XINHUA** (Chinese news agency), 18.02.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner zu Irans Atomprogramm
- **t-portal** (Kroatien), 19.02.2014, Gastinterview mit Vedran Dzihic „EU je suučesnik u dugogodišnjem propadanju BiH“
- **Jutarnji List** (Kroatien), 21.02.2014, Gastkommentar Vedran Dzihic „Od *vita paralysis* ka *vita activa* – Protesti u BiH kao paradigma za buducnost Evrope“
- **Die Presse**, 25.02.2014, Gastkommentar von Vedran Dzihic „Mutwillig falsche Deutung“

März

- **Radio Free Europe**, 02.03.2014, Gastinterview mit Vedran Dzihic „Raskrinkana bh. vlast ali i politika Evropske unije“
- **ATV**, 03.03.2014, TV- Interview mit Heinz Gärtner zur Ukraine
- **Der Standard**, 03.03.2014, Beitrag von Heinz Gärtner „Die Ukraine sollte sich die österreichische Neutralität ansehen (The Austrian neutrality as model for the Ukraine)“
- **Krone Hit Radio**, 04.03.2014, Interview mit Heinz Gärtner zur Ukraine
- **Radio Free Europe**, 07.03.2014, Interview mit Vedran Dzihic über "Social Protests in BiH and prospects for EU-integration"

- **ATV**, 07.03.2014, Interview mit Hakan Akbulut über „Androhung des türkischen Premiers Erdoğan, die sozialen Dienste sperren zu lassen“
- **SBS Australia**, 12.03.2014, Interview mit Vedran Dzihic zu “Economy the key to Serbian voters”
- **Die Zeit**, 13.03.2014, Interview mit Heinz Gärtner: „Forschungsziel Weltfrieden (Research and Peace)“
- **FM4 Radio**, 13.03.2014, Interview mit Vedran Dzihic über „Wahlen in Serbien“
- **Servus TV**, 21.03.2014, Interview mit Hakan Akbulut zur „Sperrung von Twitter in der Türkei“
- **Tiroler Tageszeitung**, 22.03.2014, Beitrag von Heinz Gärtner „Kein Kalter Krieg“
- **FM4 Radio**, 29.03.2014, Interview mit Cengiz Günay „Wahlen in der Türkei“
- **Kurier**, 31.03.2014, Interview mit Cengiz Günay „Wahlergebnissen in der Türkei“
- **ATV**, 31.03.2014, Interview mit Hakan Akbulut zum „Ausgang der Kommunalwahlen in der Türkei“

April

- **Bayrischer Rundfunk** - Bayern 2, 01.04.2014, Interview mit Cengiz Günay: „Radiowelten – Zu den Wahlen in der Türkei“
- **Radio Helsinki**, 10.04.2014, Interview mit Vedran Dzihic für die Sendung „Von Unten – das Nachrichtenmagazin“
- **BHTV** (Bosnisches Staatsfernsehen), 18.04.2014, Studiogast Vedran Dzihic in den Abendnachrichten zum Thema „Europäische Wahlen und mögliche Radikalisierung Europas“
- **Senate II Senat der Wirtschaft**, April 2014/1, Heinz Gärtner „Europe and America: Transatlantic relations in the spotlight“,

Mai

- **Servus TV**, 16.05. 2014, Interview mit Hakan Akbulut zu den politischen Konsequenzen des Grubenunglücks in der Türkei
- **International**, II/2014, Heinz Gärtner, “Die Karikatur des Kalten Krieges“
- **Der Standard**, 23.05.2014, Interview mit Vedran Dzihic zum Thema „Leben mit einem unerfüllten Versprechen“
- **Tiroler Tageszeitung**, 24.05.2014, Interview mit Heinz Gärtner über die Situation in der Ukraine
- **RTV BIH** (Staatsfernsehen von Bosnien und Herzegowina), 27.05.2014, Vedran Dzihic als Studiogast in der Fernsehsendung Okruzenje/Vicinity

Juni

- **Deutsche Welle (dw)-online**, 06.06.2014, Interview mit Heinz Gärtner „Obama macht Ernst mit Guantanamo“
- **Servus TV**, 06.06.2014, Interview mit Heinz Gärtner, G-7 und Ukraine
- **FM4 Radio**, 13.06.2014, Interview mit Cengiz Günay “Prime Minister Erdogan’s visit to Vienna”
- **Krone-Hit-Radio**, 16.06.2014, Interview mit Heinz Gärtner über den Irak
- **ORF-ZIB II**, 16.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „Besuch des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in Wien“
- **Puls 4**, 16.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „Besuch des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in Wien“
- **ATV**, 16.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „Besuch des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan in Wien“
- **Ö1**, 20.06.2014, Live Radio-Interview mit Heinz Gärtner über „Die USA und den Irak“
- **Servus-TV**, 20.06.2014, Interview mit Heinz Gärtner über „Die Lage in der Ukraine“
- **Ö1**, Europa Journal, 20.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „Was bleibt vom Besuch Erdogans?“
- **ORF- Wien Heute**, 20.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „Der Besuch Erdogans in Wien“
- **FM4 Radio**, 23.06.2014, Interview mit Cengiz Günay „The Al-Jazeera Verdict in Egypt“
- **W 24**, 23.06.2014, Live TV-Interview mit Heinz Gärtner über den Besuch von Vladimir Putin in Wien
- **Die Presse**, 24.06.2014, Vedran Dzihic im Interview und Zitation zum Thema „Außenamt auf der Suche nach Alternativen“
- **Tiroler Tageszeitung**, 24.06.2014, Vedran Dzihic im Interview und Zitation zum Thema „Experten: Außenpolitik am Balkan braucht mehr Kreativität“

Juli

- **Militär aktuell**, Sommer 2014, Heinz Gärtner „Smart Defense“
- **Ö1 Radio**, 7.07.-9.07.2014, Interview mit Heinz Gärtner über die „Watergate-Affaire“

August

- **EU Inside**, 5.08.2014, Interview mit Vedran Dzihic „Frankly and Personally about the Balkans“
- **Servus TV**, 11.08.2014, Interview mit Cengiz Günay „Erdogan siegt in der Türkei“
- **Puls 4 Nachrichten**, 11.08.2014, Interview mit Cengiz Günay „Erdogan siegt in der Türkei“
- **Deutsche Welle**, 11.08.2014, Interview mit Heinz Gärtner „Hillary Clintons criticism of Obama“
- **Wiener Zeitung**, 12.08.2014, Interview mit Cengiz Günay „Wie weit kann Erdogan gehen?“
- **Der Standard**, 12.08.2014, Interview mit Cengiz Günay „Erdogan erhielt 80 Prozent der Stimmen“
- **FM4 Radio Reality Check**, 14.08. 2014, Interview mit Cengiz Günay, „Arming the Kurds?“
- **Die Presse**, 16.08.2014, Beitrag von Heinz Gärtner zur Serie „Ideen für Österreich“
- **Kurier und Wiener Zeitung**, 26.08.2014, Interview mit Heinz Gärtner über die finanzielle Situation des Österreichischen Bundesheers
- **Wiener Zeitung**, 28.08.2014, Artikel von Heinz Gärtner: Österreichisches Bundesheer: Weder „kaputtsparen“ noch „kaputtreden“ (Austrian armed Forces)
- **ORF, Ö1**, 29.08.2014, Vedran Dzihic im Sommergespräch des Europa Journals „Nachdenken über Europa – Bosnien-Herzegowina“
- **ZiB 24**, 29.08.2014, Life Interview mit Heinz Gärtner „Ukraine and the future of armed conflicts“
- **ZiB-Magazin**, 29.08.2014, Interview mit Heinz Gärtner über die Zukunft von bewaffneten Konflikten
- **Der Falter** 32/14, August 2014, Interview mit Cengiz Günay „Sind Österreichs Türken Antisemiten?“

September

- **Slobodna Bosna**, 3.09.2014, Artikel von Vedran Dzihic „Berlin hat von Dodik verlangt, sich von Vucic zu distanzieren“
- **Profil**, 15.09.2014, Interview mit Heinz Gärtner „The NATO-summit in Wales“
- **ATV Nachrichten**, 18.09.2014, Interview mit Cengiz Günay „Extremismus, Radikalismus, Protest Bewegungen- Maßnahmen gegen ISIS“
- **The Guardian**, 21.09.2014, Interview mit Heinz Gärtner „Women and Dschihad in Austria“
- **Turkish Weekly, the Journal**, 27.09.2014, Interview mit Vedran Dzihic zum Thema „Die bosnischen Zivilgesellschaft“
- **Militär aktuell**, Herbst 2014, Heinz Gärtner „Weder kaputtsparen“ noch „kaputtreden“ (Austrian armed Forces)

Oktober

- **ORF, ZiB 24**, 1.10.2014, Interview mit Cengiz Günay „IS – Türkei unter Zugzwang“
- **RTS** (Serbischer Staatsrundfunk), 1.10.2014, Vedran Dzihic als Gast im Studio in der Live-Debatte in Serbien „Pravila za Balkan“ (Regeln für den Balkan)
- **Puls 4 Nachrichten**, 3.10. 2014, Interview mit Cengiz Günay „IS-Kobane – die Rolle der Türkei“
- **FM4 Radio**, 7.10. 2014, Interview mit Cengiz Günay „Why isn't Turkey doing more?“
- **Radio Free Europe Radio Liberty (Prag)**, 8.10.2014, Interview mit Cengiz Günay „Turkey's position in regard to Kobane“
- **Die Presse Online**, 8.10. 2014, Interview mit Cengiz Günay „Das Grab von Shah Süleyman in Syrien“
- **Wiener Zeitung**, 13.10.2014, Artikel mit Vedran Dzihic „Bosnien – Ein hoffnungsloser Fall“
- **ORF, ZiB 24**, 15.10.2014, Vedran Dzihic als Studiogast zum Thema „Albanien-Serbien-Spiel“
- **Ö1**, 18.10.2014, Live-Teilnahme in der Sendung „Diagonal – Radio für Zeitgenossinnen“ von Vedran Dzihic „Wie der Osten zum Westen wurde – 25 Jahre nach dem Ende des Ostblocks“
- **Falter**, 22.10.2014, Interview und Zitation, Vedran Dzihic „Neues im Osten, 25 Jahre nach dem Fall“
- **Al-Ekhbariya (Arab broadcasting station)**, 22.10.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner „The negotiations on the Iranian nuclear program“
- **Kosmo**, 23.10.2014, Interview mit Vedran Dzihic zum Thema, Balkan Konflikte werden in Wien fortgesetzt, <http://www.kosmo.at/news/Balkan-Konflikte-werden-in-Wien-fortgesetzt>

- **OKTO**, 25.10.2014, Vedran Dzihic, Moderation und Livediskussion in der Live-Diskussionssendung „Unter Kontrolle“ zum Thema „Der Fall Alner“
- **Radio Station Krone Hit**, Oktober 2014, Interview, Heinz Gärtner „The situation in the Ukraine“

November

- **OKTO**, 08.11.2014, Moderation und Livediskussion in der Sendung von Vedran Dzihic „Unter Kontrolle“ zum Thema „Unser Sonderberichterstatler“
- Schweizer „**Tagesanzeiger**“, 11.11.2014, Interview mit Heinz Gärtner „About the situation in the Ukraine“
- **Tiroler Tageszeitung**, 16.11. 2014, Interview mit Cengiz Günay „Der starke Mann vom Bosphorus und die Schatten der Geschichte“
- **BIH TV**, 17.11.2014, Vedran Dzihic als Live-Gast in der Nachrichten-Sendung zum Thema „Britisch-deutscher Vorschlag zur Lösung der Bosnien-Krise“
- **OKTO**, 22.11.2014, Vedran Dzihic: Moderation und Livediskussion in der Live-Diskussionssendung „Unter Kontrolle“ zum Thema „Offene Medien“
- **TV Al-Jazeera**, 23.11.2014, Interview mit Heinz Gärtner „On the negotiations on the Iranian nuclear program“
- **Al Jazeera, (Arabic)** 24.11.2014, Interview mit Cengiz Günay „Iran Talks in Vienna“

Dezember

- **OKTO**, 06.12.2014, Vedran Dzihic: Moderation und Livediskussion in der Live-Diskussionssendung „Unter Kontrolle“ zum Thema „Medien im Lande“
- **Radio Free Europe**, 10.12.2014 Interview und Zitation mit Vedran Dzihic „Mogherini u Sarajevu. Aktivnija uloga u Sarajevo“
- **Der Standard**, 15.12.2014, Kommentar der Anderen von Vedran Dzihic „Causa Seselj – Der Irrsinn mit weitreichenden Folgen“
- **ORF**, ZIB 24, 15.12.2014, Studio-Gast, Cengiz Günay „Türkei: Razzien gegen Medien“
- **FM4 Radio**, Reality Check, Dezember 2014, Interview mit Cengiz Günay „Tunisia: Presidential elections“
- **International**, IV/2014, Artikel von Heinz Gärtner „Die Verteidigung Österreichs hört nicht an den Grenzen auf“ (The defense of Austria goes beyond ist borders)
- **ATV (Austrian)**, 18.12.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner, „Interview on Putin’s Press Conference“
- **Al-Ekhbariya (Arab broadcasting station)**, 18.12.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner „On the negotiations on the Iranian nuclear program“
- **Radio Station Krone Hit**, 18.12.2014, TV-Interview mit Heinz Gärtner „Diplomatic relations US and Cuba“
- **Ö1 Radio**, Dezember 2014, Live Interview mit Cengiz Günay „Türkei: Bürgerkrieg vor der Türe“

Netzwerke

ISA

Die International Studies Association (ISA) ist die weltweit größte Vernetzungsplattform für WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen im Bereich der Internationalen Forschung. Die ISA zählt mehr als 6000 Mitglieder – darunter das oiip – und genießt als NGO einen beratenden Status bei den Vereinten Nationen. Neben der Mitgliedschaft hat das oiip auch den Status einer kooperierenden Organisation was eine aktive Beteiligung bei ISA-Konferenzen und Workshops bedeutet. Regelmäßig organisiert das oiip somit Panels bei internationalen ISA Konferenzen und gestaltet den internationalen Austausch mit. Vertreter des oiip ist Heinz Gärtner.

TEPSA

Das oiip ist österreichische Relaisstation von TEPSA (Trans European Policy Studies Association), des ersten transeuropäischen Forschungsnetzwerkes, in welchem die führenden Forschungsinstitute im Bereich internationale Politik vereinigt sind. Vertreter des oiip bei der TEPSA ist Heinz Gärtner.

EADI

Das oiip ist Mitglied in der European Association of Development Research and Training Institutes, dem größten europäischen Zusammenschluss im Bereich der Entwicklungsforschung. Arbeitsschwerpunkt des oiip liegt hier im Bereich von „Entwicklung und Sicherheit“ und Fragiler Staatlichkeit, insbesondere im Kontext der längerfristigen Ausrichtung der europäischen Entwicklungspolitik. Vertreter des oiip in der EADI ist Jan Pospisil.

Anna-Lindh Netzwerk

Das oiip ist seit 2012 österreichischer Koordinator des internationalen Anna-Lindh Netzwerkes. Dr. Cengiz Günay betreut als Head of Network die damit verbundenen Aufgaben, d. h. die Koordination des österreichischen Netzwerkes, und hält die Verbindung zwischen dem nationalen Netzwerk und der Anna-Lindh Foundation. Cengiz Günay ist auch Mitglied des Scientific Committee für den Anna-Lindh-Report on Intercultural Trends and Social Change in the Euro-Mediterranean Region mit Sitz in Alexandria.

EU Non-Proliferation Consortium

Das oiip ist Mitglied des EU-Non-Proliferation Konsortiums, das die Vernetzung von WissenschaftlerInnen und den Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen im europäischen Raum fördert. Eingebunden sind auch Europäische Behörden und Schlüsselentscheidungsträger der Mitgliedsstaaten. Vertreter des oiip am EU-Non-Proliferation Consortium sind Heinz Gärtner und Hakan Akbulut.

FMWG

Das oiip ist Partner der Fissile Materials Working Group (FMWG), einer NGO Vereinigung, die aus 75 US- und internationalen Organisationen besteht, die sich verpflichtet haben, die Sicherheit von kernwaffenfähigem Material durch die Entwicklung von praktisch anwendbaren Policy-Empfehlungen zu fördern. Vertreter des oiip ist Heinz Gärtner.

OSCE Netzwerk

Die Zusammenschluss von Think Tanks und akademischen Institutionen, die sich mit den politisch-militärischen, ökonomischen, sozialen Aspekten von Sicherheit und Kooperation auf europäischer Ebene beschäftigen. Dabei widmet sie sich Themen wie Waffenkontrolle, vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen sowie der Verbreitung von Menschenrechten, Pressefreiheit, Demokratie, Umweltschutz etc. Das oiip beteiligt sich am Projekt des Netzwerkes über „Threat Perceptions“. Vertreter des oiip ist Heinz Gärtner.

Zur Finanzierung des Instituts

Die Einnahmen stammen zu etwa 60 % aus Förderungen öffentlicher Stellen und daraus resultierenden Leistungsverträgen, ein Drittel seines Budgets erwirtschaftet das Institut aus Forschungsprojekten (Antragsforschung) und Auftragsarbeiten. Der Rest sind Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Erlöse aus dem Titel „Mitbenützung der Infrastruktur des Instituts“ u.ä.

Auf der Ausgabenseite schlägt der Personalaufwand mit rd. 69% zu Buche, der Sachaufwand hat an den Gesamtausgaben einen Anteil von 31%.

Förderungen, Leistungsverträge und Auftragsarbeiten

Anna Lindh Foundation

Bundeskanzleramt

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Donau- Universität Krems

Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit – Austrian Development Agency

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Österreichisches Parlament

Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Stadt Wien (MA 7 – Kulturabteilung)

Mitgliedschaft am oiip

Das Österreichische Institut für Internationale Politik ist als Verein nach dem österreichischen Vereinsgesetz konstituiert (VR 611238687). Personen und Institutionen, die Forschungsziele und Tätigkeit des Instituts unterstützen wollen, können die Mitgliedschaft erwerben. Mitglieder haben Sitz und Stimme in der jährlichen Mitgliederversammlung und erhalten in Rahmen ihrer Mitgliedschaft das Jahrbuch des oiip „ADD-ON Wiener Beiträge zur internationalen Politik“.
Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Individuen € 30.- und für Firmen und Institutionen € 100.-.

Mitgliedsstand per 31.12.2014

Australische Botschaft
Institut für Rechtsphilosophie, Religion- und Kulturrecht
Rumänische Botschaft

Bachmayer, Ruth, Mag.	Tödting, Thomas
Borea d'Olmo, Gertraud, Mag.	Wöber, Siegfried
Bunzl, John, Dr.	Wöss, Wilfried, Dr.
Dengg, Anton, Mag.	Zemanek, Karl, Prof. Dr.
Dubowy, Alexander, Mag.	Zimmermann, Angelika, Mag.
Duzdar, Muna, Mag.	Zyadeh, Rafat Raphael
Einem, Caspar, Dr.	
Enver, Abiral Ali	
Frasl, Robert	
Gazzari, Ingrid, Dr.	
Dossi, Harald, Dr.	
Hofmann, Dominik, Mag.	
Jankowitsch, Peter, Dr.	
Kail, Heinz, Dr.	
Kautny, Nieves, Mag.a	
Kilic, Hakan	
Kitzmantel, Edith, Dr.	
Kothbauer, Max	
Lech, Marcin, Dr.	
Manak, Andreas, Dr.	
Mennel, Ingrid, Mag.	
Mossaheb, Massoud, DI DDr.	
Muttonen, Christine, Mag.	
Najman, Mohammad, Mag.	
Neuhauser, Ulrike, Mag	
Nicolae, Miliana, Dr.	
Oberreiter, Georg, Dr.	
Ohms, Brigitte, Dr.	
Ozkay, Hakan	
Pasorek, Günter	
Pekarek, Harald	
Platzer, Michael, Dr.	
Prantner, Helmut A., Mag.	
Reidlinger, Sepp, Dr.	
Saito, Jun	
Schatajew, Iwan, Dr.	
Scheibenreif, Michael, Dr.	
Schmid, Florian	
Schnitzer, Helmut, Dr.	
Scholik, Nikolaus, Mag.	
Seller, Daniel, Dr.	
Skuhra, Anselm, Dr.	
Steinmeir, Dominik	
Sturm, Ronald, Mag.	

oiip MitarbeiterInnen Jänner-Dezember 2014

Direktor

Univ. Prof. Dr. Heinz Gärtner

Geschäftsführerin

Dr.ⁱⁿ Ilse König

Office Management

Mag.^a Daniela Härtl, Finanzen & Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit

Petra Podesser, Assistenz der Geschäftsführung, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Mag. Hakan Akbulut

Dr. Vedran Dzihic

Dr. Cengiz Günay

Mag.^a Carmen Heidenwolf

MMag. Stefan Khittel

Alexander Klimburg, MSc

MMag. Philipp Mirtl

Philipp Olbrich

Dr. Jan Pospisil

Dr.ⁱⁿ Lisa Sigl

Mag.^a Nina Witjes

Univ. Prof. Dr. Andrej Zwitter

StipendiatInnen

Lawrence Antony Alexander Kettle

Affiliated Researchers

Univ.-Doz. Dr. John Bunzl

BM a.D. Dr.ⁱⁿ Helga Konrad

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Gerhard Mangott

Sarah Ponesch

PraktikantInnen 2014

Daniela Scheiblhofer, 03/2014-06/2014

Gerald Strohmeier, 03/2014-06/2014

Linda Unterrainer, 03/2014-06/2014

Julia Domnanovich, 03/2014-06/2014

Irina Iancu, 03/2014-06/2014

Eva-Maria Okonufua, 04/2014-06/2014

Ines Vukajlovic, 03/2014-06/2014

Franziska Führer, 10/2014-11/2014

Alice Czimmermann, 10/2014-01/2015

Rita Korunka, 10/2014-01/2015

Mohammad Omar Feroz, 10/2014-01/2015

Stefano Menolascina, 10/2014-12/2014

Jörg Thiele, 10/2014-01/2015

Lara Schopmans, 10/2014-01/2015

Ina Sattlegger, 10/2014-01/2015

Raumpflege: Anna Zaleska

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Prof. Dr. Heinz Gärtner

Zusammenstellung:

Petra Podesser

Österreichisches Institut für Internationale Politik – oiip

Berggasse 7

A-1090 Wien

www.oiip.ac.at

Stand Jänner 2015